Irestauer Intelligenz-Blatt,

z u m

Besten und Rugen des Publikums.

Nro. XLIII.

Mondtag den 24. October 1831.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Subhaftations . Parente.

3619. Dabelichwerdt ben 4. October 1831. Auf den Anfrag der Erben bes verstorbenen Mallermeisters Bogel in Grafenort ift ein anderweiter Termin jum öffentlichen freiwilligen Berfauf der baselbst belegenen und auf 2665 Reblr. 17 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschäpten Mehlinühle nebst Garten und Ackerstücken auf ben 22, Rovember b. J. Bormittags 10 Uhr

in ber Canglei ju Grafenort anberaumt worben, welches befig : und gablungefas bigen Raufluftigen, welche die Tare ju feber ichickliden Zeit in unferer Regifiras tur einfeben fonnen, mit ber Aufforderung bierdurch befannt gemacht mird, in befagtem Termine ju erfcheinen, ibre Gebote unter den ihnen ju eröffnenden Bedingungen abjugeben und ju gemartigen . baf bem Deiftbierbenden, fofern nicht rechtliche Binverniffe enigegen fieben, ber Bufchlag ber Debliettiffe nehn 2. unb i. fofort ertheilt merden foll.

Das Majorat Grafenorter Gerichtsamt 3459. Frenfladt ben 2. October 1831. Das ju Rucfersborf, Sprottaus ichen Rreifes sub Do 108, belegene, und gerichtlich auf 1450 Ribl. tarirte Bauer, gut tee Johann Chriftian Dartid, wird auf den Untrag eines Realglaubigers

im Wege ber Erecution fubbaffirt. Es find biergu:

der 22. Robember und ber 23. December c. Bormittage 10 Ubr in ber Bohnung bes unterzeichneten Juftitiatit, und peremtorifch

der 24. Januar 1832. Bormittags 12 Ubr im berrichafellchen Schloffe ju Ruderstorf angefett, welches tautions :, jahlungsund befigfabigen Raufluffigen biermit befannt gemacht wird.

Das Gerichtsamt von Rucfersdorf und Reuffenfelbau.

3468. Brieg ben 13. September 1831. Das Adnigl. Band . und Stadtge. richt von Brieg mocht hierdurch bekannt, daß Die ju Rlein : Leubufch sub Dro. 54. gelegene, ber Rofina verebel. Rutfdmann geborende Freigartnerffelle, welche nach Abjug der darauf haftenden gaffen auf 694 Rthl. 10 Ggr 15 Pf. gemurdigt wors den, a dato binnen 9 Wochun und zwar in termino peremtorio

ben go. December c. Nachmittags 3 Uhr verfauft werten foll. Es werden bemnach Raufluftige und Befitfabige bieburd borgeladen, in bem ermabnen peremtor den Termine im Rreticham ju Rleins Leubufch bor bem ernannten Deputiten, Berrn Juftigrath Thiel in Perfon oder durch geborig Bevollmachtigte ju ericheinen, ihr Gebot abjugeben und bemnachft gu gemartigen, bag ermabute Freigarmerfielle bem Meifbietenden und Beftjabs fenden zugeschlagen werden foll, wenn nicht gefentiche hinderungiggunde obwalten.

3606. Reumarkt ben 15. October 1831. Die bem Tilchler Gottlob Rothe baar gugehörige, ju Michelsdorf, bufigen Rreifes, sub 182. 9. gelegene Breis fielle, welche oresgerichtlich auf 429 Riblr. 20 fgr. abgeichänt worben, foll noth: wendig subhaftirt werden. Es fleht biergu ein einziger peremtorifcber Bietungs, Termin auf ben 3. Januar f. J Rachmittage um 3 Uhr

Ronigt. Preug. Land = und Gradtgericht.

gu Michelsdorf an, wogu befig - und gablungsfabige Raufluftige mit dem Bedens ten eingefaben werben, bag bim Meifibietenben gegen Erlegung eines verhaltnif. maßigen Angeloes ber Buichlag der feilgebotenen Stelle, Infofern wicht gefegliche Sind runge . Urfachen eintreten , fofort ertheilt merben wird. Kifcher.

Das Gerichtsomt Michelsborf. 3630. Goldberg ben 1, October 1831. Das bier unter Do. 320. belegene, bem Bleifcher Pfubner gehörige Saus, welche nach ber gerichtlichen Tare auf 1000 Athle.

1009 Rthle, 10 fgr. gewürdiget worben, wird jum nothwendigen öffentlichen Bers fauf gestellt. Demnach werden alle, welche dieses Grundstud ju taufen gesonnen find, hierdurch aufgefordert, sich in bem vor bem Deputireen, herrn Lands und Stadtgerichte Affestor Eitner auf

ben 7. Januar 1832. Rachmiftags 4 Uhr

angesehren einzigen Bietungse Termine, der peremfortsch ift, im gand, und Stadtgericht einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bemnachft ben Zuschlag an ben Meifte und Beftoierenden, wenn nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme zuläpig machen, zu gewartigen.

Ronigi. Breuf. Land, und Gtadtgericht.

3622. Zulz ten 11. October 1831. Das hier in der Stadt sub Nro. 54. belegene, den Schneider Grünschen Eheleuten gehörige, in der 3. Rlaffe bierbes rechtigte Haus, weiches mit dem dazu gehörigen kleinen Hausgarten, 360 R. großen Acker, 5 langen Krauts und einem Loffek-Ackerbeete zusammen auf 496 Ath 15 for. gerichtlich geschätzt worden, soll Theilungshalber in termino peremtorio ten 30. December c. Vormittrags 9 Uhr

verfauft merben. Dierzu werben jablungs und besithfabige Ranter mit bem Besbeuten, daß wenn nicht gesehliche Umflande eine Ausnahme erfordern, der Zuschlag
bes ardachten Saufes jammt Zubebor an ben Bestotetenben gegen baare Zablung

bes Etcitt fofort erfolgt.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

3588. Landeshut ben 29. September 1831. Auf den Antrag eines Real. gläsbigers soll bas dem Emanuel Wittwer bisher gehörige, sub Ro. 18. ju Neuen belegene und auf 280 Ath. dorfgerichtlich geschäfte Haus nebst Garren in dem auf den 9. Januar 1832 Vormittags 10 Ubr

por bem Rreis. Jufigrath Loge in bem Gerichisfreticham gu Meuen angesetten Termine offentlich an ben Meifibierenben verlauft werben. Raufinftige werden gur Licitation eingelaten.

Ronigl. Cand. und Stadtgericht.

3585 Ratibor ben 2. September 1831. Auf den Antrag bes Fiscus, in Vertretung der Königl. Regierung zu Oppeln, soll die nach Ausweis der an der Gerichtsfielle aushängenden, auch in unserer Registratur einzusehenden Tare, im Jabre 1831 gerichtlich nach dem Ruhungseitrage ju 5 pro Cent auf 2504 Kihlr. abgeschähte Erbpachts. Serechtigfeit der jum Königl. Domainenz amte Robnif belegenen Vorwerfe Ober- und Mittels Schwirtlan, im Wege der nothwendigen Subhakation verfauft werden. Alle best und zahlungsjäsbige Kauflustige werden daber hierdusch aufgesordert und eingeladen, in den hierzu augesetzen Terminen;

den 24 December d. J. nud den 25. gebruar 1832,

befonders aber in bem legten und pereintorifchen Termine

den 28. April 1832, jedesmel Bornittags 10 Uhr bor dem herrn Ober. Landesgerichts-Affessor Fürstenthal in unserem Geschäftsgebande hieselbft zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Suchapparion das felbst felbft ju bernehmen, ihre Gebote ju Protofoll ju geben und ju gewärtigen, bas bennachft, infofern feine rechtlichen Dindernific eintreten, der Zuschlag der ges bachten Erbpachts. Gerechtigfeit an den Meifts und Bestbletenden erfolgen werde.

Ronigl. Breug. Ober : ganbesgericht von Dberfchleffen.

3624. Strehlen den 16. Septbr. 1831. Bon dem unterzeichneten Konigl. Rands und Stadtgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß das zu Wansen in der Brieger Borstadt sub No. 11. gelegene, dem Hanns Michael Lor de gehos rige, auf 208 Athlr. 10 fgr. gerichtlich abgeschäfte Haus, Acker und Gartens grundstück in termino

in Strehlen, vor bem Land. und Stadtgerichts-Uffeffor herrn hopff im Wege

ber nothwendigen Subhaffation verkauft werden foll.

Ronigl. Preuf. gand : und Stadtgericht.

3583, Hirschberg ben 1. October 1831. Wir machen hierdurch bekannt, bag das sub Rrv. 794. hieselbst gelegene, auf 378 Athlr. 6 Sgr. 8 Pf. abges schäfte, ben Erben der verw. Gürtler Werner gehörige haus in termino den 29sten December 1831

ale bem einzigen Bietungstermine im Wege ber freiwilligen Subhaffation öffente

lich verkauft werben foll.

Ronigi. Preuf. Land . und Stadtgericht.

Baumeister.

3614. Ratibor ben 27. September 1831. Im Wege des erbichaftlichen Liquidationsprozesses find die zur Kaufmann Frauz Bordolloschen Nachlagmasse gehörigen, hinter Altendorf sub Mro. 136. 137. und 138. des städtischen Hyposthefenbuchs belegenen, und

1) nach feinem Glacheninhalte von ungefahr i Morgen 123 DR. 88 DF.

und bem Mutzungsertrage auf 70 Athl.;

2) nach seinem Flächeninhalte von 1 Morgen 96 R. und tem Nutungsertrage auf 60 Kthl. und

3) nach feinem Stadeninbalte von 5 Morgen 3 DR. und 40 DF. und

dem Mutgungsertrage auf 200 Athl. gerichtlich abgeschätzten Ackerstücke von und sub kasta geskellt, und ber dieszällige einzige und peremtorische Termin auf

den 14. Januar 1832 Nachmittags um 3 Uhr vor dem Herrn Stadtgerichts Alsessor Friesch im Sessons Saale des hiesigen Stadtgerichts anderaumt worden, zu welchem wir mit dem Bemerken, daß die detreffende Tare sederzeit in unserer Gerichtsstelle eingesehen werden könne, Kaufsluftige unter der Aussorderung vorladen, sich in demselben zu melden, ihre Gesluftige unter der Aussorderung vorladen, sich in demselben zu melden, ihre Geslote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbietenden, nach Genehmigung der Interessenten und in so fern die Gesetze nicht eine Ausnahme zulassen, die Grundsiche auseichlagen und auf spätere, erst nach dem Termine eingehende Gebote keine Rücksicht genommen werden wird. Rönigl. Stadtgericht.

3577. Muskau am 8. October 1831. Die zu Schleife unter Ro. 16. belegene, bem Mathes Midel zugehörige, gerichtlich auf 262 Mibit. 5 Sgr. abges ichafte schäfte Schillacifche Ganzbauer-Mahrung soll wegen Schulden in ben Bietungssterminen den 26. November,

den 28. December c. und ben 28. Januar a. f.,

jebesmal Vormittage II Uhr an gewöhnlicher Gerichtsfielle an ben Meiftbietens ben verkauft, wozu besitz und zahlungsfähige Kauflustige vorgelaben werden. Kurftl. Puckleriches Hofgericht ber freien Standesberrichaft Muskan.

3603. Hirsch berg den 1, Deieber 1831. Wir machen hierdurch bekannt, daß das sub No. 876. hieselbst gelegene, auf 1621 Mthlr. 25 Sgr. abgeschätzte Haus des Weißgerber Hoffmann, zu welchem sich in termino den 12. Septems ber kein Faufer gefunden, in termino

als dem einzigen Bietungstermine, im Wege der nothwendigen Subhaffation

offentlich verkauft merden foll.

Ronigl, Preuf. Land . und Stadtgericht.

3481. Warth au ben 4. October 1831. Das Reichsgraft. b. Frankenbergs iche Gertchtsamt hiefelbst subhastiret das hier Orts sub Aro. 97. belegene, auf 150 Athlie, gerichtlich gewürdigte Haus des Gottlieb Simon, und fordert Dies tungslussige auf, in termino

ben 5. Januar a. f. Bormittage um 10 Uhr in ber gerichtsamtlichen Kanzlen bieselbst ihre Gebote abzugeben, und nach ers folgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbietenden zu ges wärtigen. Das Reichsgraff, v. Frankenbergsche Gerichtsamt bieselbst.

3371. Lahn ben 16. Ceptember 1831. Das unterzeichnete Königl. Stadts gericht subhaftirt bas hierfelbft sub No. 103. belegene, auf 86 Athlr. 22 fgr. 10 pf. gerichtlich gewürdigte Saus des hierfelbst verstorbenen Maurers Johann Gottlob Schludler wegen Ungulänglichkeit des Nachlasses, und fordert Bietungslustige auf in termino peremtorio

ben 12. December b. J. Bormittage 11 Uhr vor bem Unterzeichneten auf hiefigem Konigl. Stadtgericht ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Intereffenten den Zuschlag an den Meisties tenden zu gewärtigen, in sofern nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme nothis machen sollten.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht. Puchau.
2936. Namstan den 7. Juli 1831. Die dem Georg Pantko gehörige,
sub Rro. 4. zu Ober : Pritzen belegene, und im Jahre 1829. dorfgerichtlich auf
111 Rehle. 20 fgr. farirte Angerhäusterstelle, wird Schuldenhalber in termino
den 14. Rovember c.

in loco Ober : Priegen verfaufe merden.

Das Gerichtsamt Ober Priegen. Stache.
2938. Reurode den Sten August 1831. Die ju Nieder hausdorf unter Mo. 57. liegende, jum Nachlasse des verstorbenen Schneider Franz Fogger gehörige, auf 125 Rible. 26 fgr. gerichtlich abgeschätte Gartnerstelle, soll in dem auf

ben 31. October e. a. Bormittage to Ubr

angeseten Termine in dem Schloffe zu Dausdorf vertauft werden, welches KaufInstigen hiermit bekannt gemacht wird. Zugleich werden sammtliche Schneider Franz Foggersche Nachlaßgläubiger aufgesordert, ihre Unipruche an ben Nachlaß im gedachten Termine geltend zu machen, widrigenfalls dieselben aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen an dassenige, was nach Befriedigung der fich melbenden Gläubiger noch übrig bleibt, berwiesen werden.

Deld.

1978. Striegan den 16. Map 1831. Auf ben Untrag eines Realglauble gers foll das dem Major b. Forfter gehorige, sub Rro. 39, in Bockan beiegene, und auf 4692 Athlir. 15 Egr. gerichtlich tagirte Bauergut im Wege bei nothwens bigen Subhastation öffentlich an ven Meist: und Bestbietenben verkauft werben. Demnach werben alle besit, und zahlungöfähige Rauflustige hiermit aufgesorbere und eingeladen, in dem hierzu anberaumen Termine

auf den 1. August 1831, auf den 3. October 1831,

auf ben 19. December 1831 Vormittags to Uhr vor dem herrn Cand und Stadtgerichts, Affessor Baul in unferm Geschäftslocale hierselbst zu erscheinen, die Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofon ju geben und zu gewärtigen, daß temnächk, in sofern fein gesesliches Hinderniß flatt findet, der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden erfolge.

Ronigl. Preuf. Land, und Stadtgericht.

Fähndrich.

2464. Glogan den 14. Innt 1831. Das im Königl. Preuß. Antheil der Oberlaufig und beren Rothenburger Kreise belegene, dem Gutebefiger von Knobeledorf gehörige, auf 9780 Rthl. 14 Sgr. gewürdigte Gut Teich a foll in via executionis öffentlich verkauft werden, und es sind hierzu die Bietungstermine, von benen der lette peremtorifd ift,

auf den 21. October 6., auf den 24. Januar und auf den 28. Mär: 1832

vor dem Ober Candesgerichtsrath von Wangenheim anberaumt worden. Kause lustige Besissähige werden baber aufgefordert, sich in diesen Terminen auf dem Schlos hieselbst Bormitrags um to Uhr einzusinden, ihre Gebote abzugeben und bemnächst, da auf die nach Verlauf des letten Licitations. Termins eins kommenden Gebote nicht restectirt werden soll, den Zuschlag an den Meiste und Besibetenden zu gewärtigen. Die Taxe mit den Kausbedingungen fann in unster Registratur während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Ronigt. Ober Candesgericht von Rieberschloffen und ber Laufig.

3132. Schloß Antibor den 24. August 1831. Im Wege der Erbthet, lung sollen die Franz Wocziskschen Nachlaßrealitäten bestehend in der Freihäuster, stelle suh Nro. 12. zu Glaniowig und dem Ackerstück, Kliny genannt, von 2 grosken

Ben ober 5 Preug. Scheffeln 7 Deben Aussaut, wo on erfteres auf 50. Reb. let. teres aber auf 100 Ribi. gemurdigt worden, in bem einzigen peremtorifchen Terden 9. Robember c. fruh um 10 Ubr in hiefiger Gerichtsamts : Rangley sub hasta vertauft merben, moju Raufinftige bierdurch eingelaben werben.

Bergogl. Ratiboriches Gerichisomt der Guter Bauermit und Binfowit ic.

3167. Gulau ben 5. Geptember 1831. Auf Autrag der Erben des Freigarts ner Gotilleb Elis in Luncke, Bebujo der Erbtheilung, wird Die sub Derp. 15. ju Lunce gelegene und dorfgerichtlich auf 537 Rebir. gewurdigte Freigartnerftelle bes verftorbenen Gottlieb Elis in termino

den 18. Rovember e a. Bormittags um,9 Uhr gu öffentichem Berfauf ausgesieht. Wir laben Raufluftige gur Abgabe ibrer Gebote, um vor une gedachten Tages und Stunde ju ericheinen, ein, und hat ber Meifibietende ben Bufchlag ju gewartigen, wenn feine gejestiche hinterniffe eins Rrenherrlich von Eroichte, Gutauer Fren : Minder : Standes. treten. berriches Gericht.

3351. Solof Ratibor ben 12. Septbr. 1834. Auf ben Untrag bee To. hann George Undrafibeffchen Beriaffenschaftsturators foll der 19. Unitheil der ebes maltgen Borwerffacter ju Autifibtau befiebend in 13 Sheffel 6 Megen 2 Dagel Preuß. Maas Ausfaat nebft Bubebor, beren Lagwerth auf 100 Scheffel gerichtlich ermittelt worden, in dem einzigen und peretorijchen Termine

Den 1. December c.

in biefiger GerichtBamte . Rangled sub hasta verfauft werden, wogu Raufluflige bierdurch eingelaten werden.

Bergogl. Rattboriches Gerichtsamt ber Guter Bauermit und Binfowig. 3326. Dirfcberg ben 9. Ceptber 1831. Wir machen bierdurch befannt, bag bas sub Dro. 11. jn Grunau gelegene, auf 104 Ribit. 10 fgr. abgefchatte, gum Rad lag res Gottfried Soffmann gehorige Saus, Da fich fein annehmbas rer Raufer gemelbet, in termino

ben 6. December 1831. ale dem einzigen Bletungs, Termine, im Bege ber nothwendigen Gubhaffation anderweit öffentlich verfauft werden foll.

Ronigl. Breuf. Land, und Stadtgericht.

Baumeifter.

3361. Schmiedeberg den 5. September 1831. Das ju Boberfiein unter Mro. 3. gelegene, auf 90 Ribie. 10 fgr. abgefcatte, gur Concurd : Maffe bes ju Boberfiein berflorbenen Robothausters Johann Gottfried Bornig gehörige Ros bothbaus nebft Bubebor foll im Termine

den 10. December 1831. Bormittage um 9 Ube in Childan an den Deiffe und Bejibietenben verfaut werben. Bugleich merben alle unbefannte Glaubiger bes 2c. hornig biet; urch anfgefordert, in bem oben gedachten Termine ihre Unfcbruche an Doffen Concurs . Daffe anzumelben , mitris genfalls fie mit ihren Unfpruchen werben praclubirt merben.

Das Gerichtsamt von Boberftein.

1810. Breslan ben 15. April 1831. Das im Ramslaner Rreife geles gene Rittergut Drofch au foft im Wege ber nothwendigen Subhaftation vers kauft werden. Die landschaftliche Taxe besselben beträgt, wie der Aushang an unserer Gerichtsstielle befagt, 55,844 Rthir. 26 Sgr. 1\frac{1}{2} Pf.Die Bietungse termine fieben:

am 25. August b. J., am 26. November b. J. und ber lette am 1. Marg 1832 Bormittage 11 Uhr

an, vor dem Königl. Ober : kandesgerichts : Affessor herrn Schmiedicke im Partheienzimmer des Ober : kandesgerichts. Zahlungsfähige Kaussussige werden bierdurch aufgesordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklären und zu gemärzigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Taxe, so wie die geste Uten Bedingungen können in der Registratur des Ober: Landesgerichts eins gesehen werden.

Ronigi. Preuß. Dber , Landesgericht von Schleffen.

Falfenhaufen.

3081. Schmiedeberg am 31. August 1831. Das allbier sub Mro. 280. befegene, brauberechtigte Backer Schenksche Haus, welches nach Abzug aller Lassen und Abzaben nach ber gerichtlichen Laxe auf 385 Athle. abgeschätzt worden,

foll gur Museinanberfetjung der Erben in bem

am 9. December a. c. Bormittags it Ubr auf bem hiefigen Stadtgericht ansiehenden Termine an den Meistbietenden verskauft werden. Das haus ist am Ringe belegen, und seit an den Jahrmarkten 4 Buden aus, für einen Backer ist es gut eingerichtet, und es sollen daher in dem Termine auch die 4 Jahrmarktebuden und die Backereis Geräthschaften mit verkauft werden, wenn der neue Bestiger sie zu acquiriren wünscht. Sollten nicht gesetzliche hindernisse eintreten, so wird der Zuschlag an den Meistbietenden ere kolgen. Rönigl. Lands und Stadtgericht.

Gotthold.

Getreibe Preife in Courant. Breslau den 22, October 1831.

Höchster.	Mittlerer.	Niedrigfter-
Waizen: 2 Ath. 4 fgr Moggen: 1 Ath. 27 fgr. Gerfte: 1 Ath. 6 fgr. Hafer: — Ath. 25 fgr Erbseu: — Ath. — fgr	6 pf. 1 Mth. 21 fgr. 3 pf.	1 Rth. 17 fgr. — pf. 1 Rth. 15 fgr. — pf. 1 Rth. 2 fgr. — pf. — Rth. 21 fgr. — pf. — Rth. — fgr. — pf.

Béplage

zu No. XLIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 24. October 1831.

Befanntmachung.

2592. Habelschwerdt den 12. Juli 1831. Die zum Nachlaß des vers storben n Anton Pautsch in Matienthal gehörige und auf 971 Mthlr. 23 Sgr. 4 Pf. gewürdigte Stückmannstelle sub No. 14., foll Schuldenhalber auf Antrag der Erben desselben im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden, und sind die Vietungstermine auf

den 20. August und ben 24. September und ben 4. November d. 3.

angesetzt worden, welches besitze und zahlungsfähigen Kauflustigen unter der Aufsforderung hierdurch bekanut gemacht wird, in diesen Terminen, besonders aber in dem letzten sich in der Kanzley zu Rosenthal Vormittags 10 Uhr einzufinden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß, sesenn von Seiten der Anton Pautschschen Erben und Realgläubiger kein stattbafter Wierspruch gemacht wers den sollte, dem Meiste und Bestidietenden der Zuschlag der Stelle ertheilt werden wird. Das Reichsgraft Wilhelm b. Magnissche Gerichtsamt der Herrs schaft Schualkenstein.

1808. Dels ben 22. Marz 1831. Auf den Antrag eines Realglänbigers ift die nothwendige Subhastation des im Dels Bernstädtschen Kreise des Fürskenthums Dels belegenen Ritterguts Görliß zu verfügen befunden worden. Es werden baher hierdurch alle, welche gedachtes, unterm 19. November 1830-auf 39,176 Athl. 15 Sqr. landschaftlich abgeschähtes Sut zu besigen sahig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, aufgesordert, in dem auf

den Erffen September 1832 und den Erffen December 1831,

besonders aber in bem letten und peremtorischen Licifationstermine auf den Erften Marg 1832 Bormittags um 10 Uhr

vor dem Deputirten des Fürstenthumsgerichts, herrn Justigrath Wideburg an hiesiger ordentlicher Gerichtsstätte sich zu melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Verlauf des letten Licitationstermins etwa einkommenden Gebote, insofern gesetzliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genommen werben, sondern der Zuschlag an den im Termine Meist, und Bestbietend-Verbleibenden erfolgen wird.

Bergogl. Braunfcweig : Delsfches Fürftenthumsgericht.

2711. Camenz den 25. Juni 1831. Auf den Antrag eines Gläubigers wird die dem Müller Franz Paschke gehörige, sub Mro. 3. zu Wenignossen ges legene Mehlwassermühle, die Buschmühle genannt, welche nach der gerichtlichen Taxe vom 5. April 1830 auf 3176 Athlie. Courant abgeschäht worden, in den dazu anderaumten Terminen, und zwar:

den 22. September,

den 24. November d. J. und ben 8. Februar f. J.

im Wege der Erceution öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, in welcher Folge mir daher zahlungsfähige Kauflustige hierdurch auffordern, in den erstern beiden Terminen allbier, in dem letztern hingegen, welcher peremtorisch ist, auf dem Schlosse zu Wenignossen Bormittags um 9 Uhr zu erscheinen, ihre Gesbote abzugeben und den Zuschlag an den Meistbietenden, mit Genehmigung der Släubiger zu gewärtigen.

Das Major v. hengeliche Gerichtsamt von Große und Wenignoffen.

1941. Nimptich am 20. Juli 1831. Das sub No. 14. zu Rarzen, hies figen Kreifes, belegene, dem Gottlieb Landeck gehörige, gerichtlich auf 5573 Mth. 29 Sgr. 4 Pf. abgeschäfte Bauergut foll in den hiezu auf

auf ben 29. Detober, auf ben 29. December b. J., auf ben 1. Marg f. J.

anberaumten Terminen, von benen der lettere peremtorische an Drt und Stelle ansieht, im Wege der nothwendigen Subhastation defentlich an den Meist und Bestbietenden verkauft werden, wozu Rauflustige hierdurch eingeladen werden. Die Taxe des Grundstucks hangt an unserer Gerichtsstelle zur Einsicht aus. g.)

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

3222. Goschütz ben 10. September 1831. Das zu Domaslawitz Martens bergichen Reises belegene, zum Nachlaß bes Bauer Franz Sfornia gehörige rosbotiame Bauergut, welches auf 250 Rthl. gewürdiget worden, soll im Wege der Execution subhastirt werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Licitationsters min auf den 7. December a. c. Vormittags 9 Uhr angesetzt worden, wozu Kaussussige hierdurch eingeladen werden.

Stanbesherri. Gericht der Graff. b. Reichenbach Fregen Standes.

3403. Breslau ben 1. October 1831. Die sub Ro. 9. ju Gafran, DelBner Rreifes gelegene Dreichgartnerftelle, auf 210 Rthir. gefchatt, foll im peremtbrisfchen Dietungstermine

oen 8. December c. Rachmittfage brei Uhr an ordentlicher Gerichtsffelle gu hundsfeld nothwendig verfauft werben. Raufiu-

flige haben fich mit Caution ju berfeben.

Gericht Hundsfeldt, Safrau 2e.
2595. Brestau ben 3. Juli 1831. Die sub Ntv. 1. zu Sabewit bei Canth getegene, dem verfforbenen Friedrich Wilhelm Anders gehörig gewesene, dreigangige, unterschlächtige Wassermuhle nebst Garten und Feldacker, gerichtlich auf 5398 Athl. 20 Sgr. geschätzt, soll Erbtheilungshalber öffentlich an den Meistsbietenden verkauft werden. Die Bletungstermine stehen

ben 24. September und Den 24. Dovember c.

blerfelbft, Deffergaffe Do. 1., und

ben 23. Januar 1832 in bem berrichaftlichen Schloffe zu Sadewitz an. Bablungefabige Raufluftige werben baber gu biefen Terminen , insbefondere gum legten und peremtorifchen eingeladen. Die Taxe ift im Gerichtsfreischam gu Sademig ausgehangen und fann ju jeder ichicklichen Beit in unferer Ranglen eingesehen werden. Das Graft. v. Stofc Sadewiger Gerichtsamt.

3428. Birama ben 26ften September 1831. Die dem Bauer Mathias Batta eigenthumlich geborige, ju Lichinia, Rofeler Rreifes gelegene, im Spe pothetenbuche unter ber Rummer 25. aufgeführte, auf 215 Ribir, 18 fgr. gerichts lich abgeschafte Rreibauerfielle wird im Wege ber Eretution gum öffentlichen Bertaufe geftellt. Bu Diefem Ende fteben drei Termine :

ben 10. Robember, den 10. December b. 3., den 10. Januar 1832.,

Die erffen beiben in ber hiefigen Gerichtstanglen , ber britte peremtorifche aber im Orte Licinia an, ju welchen gablungefabige Raufluflige eingeladen werben. Rurfilich Sobeniobeiches Gerichtsamt ber Berrichaft Glamengis.

Kuds.

760. Breslau den 28. Januar 1831. Das im Schonauschen Rreife gelegene ritterliche Erblehngut Schonwaldau, ben Erben der verftorbenen Pralatin v. Stechow geb Grafin v. Sandreczin gehorig, foll im Bege der nothwendigen Subhaffation verfauft werben. Die landschaftliche Tare Deffels ben beträgt 56,870 Ribir. 20 Sgr., und ad effectum subhastationis 60,420 Ribl. 20 Sar. Die Bietungstermine feben

am 7. Juin 1831, am. 7. Detober 1831,

und der lette Bietungetermin

am 7. Januar 1832 Bormittage um 11 Ubr an, vor bem Ronigl. Ober gandesgerichts Affeffor Beren Reumann im Pars thelengimmer des Dber . Landesgerichts. Zahlungefabige Raufluftige werden bierdurch aufgeforbert, in biefen Terminen ju erscheinen, bie Bedingungen bes Bertaufs ju vernehmen, ibre Gebote jum Prototoll ju erflaren und gu gemars tigen, daß ber Bufchlag an ben Deift: und Beftbietenben, wenn feine gefet. liche Anftande eintreten, erfolgen wird.

Ald befondere Raufbedingung wird aufgeftellt, bog ber Raufer bes Gutes Edbamalbau vor der Uebergabe beffelben an ibn, ben aus der ganbichaftetaffe ju Jauer geleifteten Borfchuß, welcher jest 1570 Rthlr. beträgt, ber gedachten Raffe wieder gu erftatten bat. Die aufgenommene Sare fann in der Regiftratur

des Dber . Landesgerichts eingefeben werden.

Ronigl. Preuf. Dber : Landesgericht von Schlefien. Ralfenbaufen.

1579. Bredlau ben 8. April 1831. Das zu Reus Scheitnig an Der Dber Dro. 41. des Supothekenbuches, neue Dro. 28. belegene Grundfluck, bem Battermeifter Wurm gehörig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaffation verfauft

werben. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1831 beträgt nach bem Materialien, werthe 6473 Mthlr. 7 Sgr. 6 Pf., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber 5331 Mthl. 10 Sgr., und nach dem Durchschnittswerth 5902 Mthl. 8 Sgr. 9 Pf. Die Vietungstermine stehen:

am 30. Juni c. Bormittags um 11 Uhr, am 6. September c. Bormittags um 11 Uhr,

und ber lette Termin

am 11. November c. a. Nachmittags um 4 Uhr vor dem Herrn Ober Landesgerichts, Affessor Hübure im Partheienzimmer Aro. 1. des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs und besitsfähige Kaussussige werden hierdurch aufgesordert, in diesem Termine zu erschelnen, ihre Gebote zum Prostokoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Beste bietenden, wenn keine gesetzlichen Ausstande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigt. Gradtgericht hiefiger Refidenz.

1392. Breslau ben 31. Mart 1831. Das auf ber Graupengaffe Ro. 707. bes Oppothefenbuchs, neue Rro. 9. belegene hans, jur Probeträger Gottlieb Oswalbschen erbschaftlichen Liquidationsmasse gehörig, soll im Wege der nothe wendigen Gubhaftation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materiallenwerthe 3290 Athle. 6 Pf., nach dem Nuhungsertrage ju 5 pro Cene aber 6115 Athle. 23 Sgr. 4 Pf., und nach dem mittlern

Durchschnitt 4702 Athl. 26 Sar. 11 Pf. Die Bietungstermine siehen; am 5. Juli c. Vormittags um 11 Uhr, am 6. September c. Vormittags um 11 Uhr,

und ber lette

am 8. November c. Bormittags um 11 Uhr vor dem herrn Justigrathe Borowski im Parthetenzimmer No. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs, und besitstähige Rauslussige werden hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden. Das Königl. Stadtgericht.

Subhastation und Edictal . Citation.

3435. Reinerz den isten October 1831. Auf den Antrag bes berflorbenen Joseph Taub, foll die zum Nachlaß g hörige, zu Friedersdorf belegene, im Dispotekenbuche von Friedersdorf mit No. 65. verzeichnete Robothhäusterstelle, wozu en Sarten und ein Stück Acker gehört, und die auf 140 Ribir. 10 fgr. 8 pf. tagiet worden, sub hasta in termino

ben 4. Januar f. J. Nachmittags 3 Uhr in ber Kanzlen ju Ruckers an ben Melfte und Bestbietenden gegen gleich baare Bezahlung verfauft werden, wozu wir alle bestse und zahlungefähige Kauflustige einsaden. Gleichzeitig wird über ben Nachlaß des Joseph Tauf der erbschaftliche Liquidations prozes eröffnet, und werden daher, alle Nachlaßglaubiger hiermit Aus-

aufgefordert, ihre Unfpruche an den Rachlag im gedachten Termine geltend gu machen, wibrigenfalls Dicfeiben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger noch übrig bleibt, verwiefen werben.

Das Major v. Sochbergiche Gerichtsamt ber herrichaft Ruders

und Friedersdorf. 3436, Reiners een 1. October 1831. Auf den Untrag ber Joseph Stiller ich en Erben foll die ju Rucfers belegene, im Sppothetenbuche von Rucfers mit No. 29. verzeichnete Binshauslerftelle nebft Garten, Die gerichtlich auf 140 Rth. 23 fgr. gewarbigt, im 2Bege bes erbichafilichen Liquidntions . Drojeffes suh hasta

den 5. Januar f. J. Machmittage 3 Ubr

in der Rangley ju Ruders öffentlich an den Deifi und Befibietenden gegen gleich baare Bezahlung verfauft merben, wogu mir alle befig. und jahlungefabige Raufluffige eintaden. Die Sare fann ju jeder Beit mabrend ben Umteffunden in unferer Regiffratur eingefeben werben. Gammtliche Jofeph Stilleriche Rachlaff= glaubiger werden zugleich aufgefordert, ihre Unfpruche an ben Rachlaß im ae. Dachten Termine geitend ju machen, wibrigenfalls Diefelben aller ihrer etwanigen Borrechte vertuftig erffart, und mit ihren Forderungen an basjenige mas nach Befriedigung ber fich melbenben Giaubiger noch übrig bleibt, verwiefen werden.

Das Major v. Sochbergiche Gerichtsamt ber Berricaft Rückers

und Friedersdorf. 3627. Dels ben 30. Ceptember 1831. Ueber ben Rachlaß beg ju Dieber-Lubine am 10. Septeniber 1830 verftorbenen Sauster Carl Gruhn, welcher aus circa 97 Rthir. Activis und 135 Rthir. Paffivis beffeht, ift am 8. Juni c. bas abgefurgte Concurs. Berfahren eroffnet worden, und foll die dazu geborige, borfgerichtlich auf 50 Rthl. geschäfte Sauslerftelle in termino

. den 14. December c. Bormittags o Ubr in loco Nieder Lugine offentlich verfauft werden, weshalb gablungefabige Raufs luftige vorgelagen werben, in biefem Termine gu erscheinen und ihre Gebote gu Protofoll gu g ben, bemnachft aber ben Buichlag an ben Meifts und Befibierens ben ju gewärtigen, wenn nicht bie Befete eine Musnahme gulaffen follten. gleich werden hiedurch alle unbefannte Glaubiger bes Carl Gruhn vorgeladen, in obigem Termine gu erscheinen und ihre Forberungen anzubringen und gu bescheis nigen, midrigenfalls fie mit ihren Unfpruchen an die Maffe pracludirt und ihnen gegen Die übrigen Ereditoren ein emiges Stillschweigen auferlegt merben mirb. Berichtsamt fur Dieder : Lugine.

Edictal . Citationen.

1626. Cameng ben 13. April 1831. Bon dem unterzeichneten Gericht wird auf den Antrag ber Gefchwifter Raabe beren Bruder, der Chirurge Phit Hpp Raabe, welcher feit dem Jahre 1796 vericollen, die lette Madricht in jenem Sahre aus der Rappfradt auf bem Borgebirge ber guten Soffnung in Afrita gegeben bat, und feit jener Beit von feinem Leben und Aufenthalte feine Rachricht eingegangen iff, ober beffen unbefannte Erben, hiermit vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, und fpateffens in bem auf

bem

den 16. Februar 1832 Bormittags um 9 Ubr angeschien Termine entweder schriftlich oder mundlich allbier zu melben und weitere Unweisung, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, baß er fur todt erklart und bessen Bermögen seinen Geschwistern zugesprochen werden wird.

Das Pairtmonial. Gericht ber Ronigl. Riederlandifchen herrichaft Cameng.

1412. Breslau ben 4. Marz 1831. Bon bem unterzeichneten Konigl. Landgericht wird der aus Rlein-Rablis gebürtige Friedrich Suich fe, welscher im Jahre 1807, damals 23 Jahr alt, als Handlungsdiener von hier nach Hamburg, zu Johanni besselben Jahres aber von dort nach Kiel gegangen, und seit jener Zelt weder zurückgefehrt, noch sonst bie geringste Rachricht von seinem Leben und Aufenthalt vorhanden ist, auf den Antrag des ihm bestellten Eurators hiermit öffentlich aufgefordert, von seinem Leben und gegenwärtigen Ausenthalt Runde zu geben, und sich, oder auch die von ihm etwa zurückgelassen unbekannten Erben und Erbnehmer binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem peremtorischen Termine

ben 15. Januar 1832 Bormittage to Uhr

vor dem ernannten Deputirten, herrn Referendar Becker auf hiefigem landgezichtshause zu melden und das Weitere, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß er sodann durch ein Erfenntniß für tobt erklärt, und sein zurückgelassenes Bermögen seinen nächsten Berwandten, nach der geschlichen Erbfolge, ausgesantwortet werden wird.

Ronigl. Preug. Landgericht.

3120. Dom Breslau ben 18ten Angust 1831. Es wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß über den Nachlag des in Jeschona, Groß Strehliger Kreises werstorbenen Pfarrers Anton Adamczyst der erbschaftliche Liquitations Prozest eröffnet worden ist, daher alle und jede, welche an diese Nachlaß Masse einige Lechtsguttige Ansprücke zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, vom 12. Septbr. D. J. angerechnet, binnen 9 Wochen, spätestens aber in dem peremtorisch anges setzten Termine

vor dem bierzu ernannten Commissario, herrn General. Bicariat-Amterath Schnorseil in hiesiger Amtösselle auf dem Dome entweder in Person oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft, die Herren Justizrath Merkel und Justizcommissarius hirschmener hierselbst vorges schlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und zu verisciren, und demnächst das Weitere, bet ihrem Ausbleiben oder unterlassener Anmeldung ihrer Forderungen aber zu gewärtigen, daß sie durch ein unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins abzusassenses Präclusions, Erkenntniß aller ihrer erwanigen Worrechte verlussig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Surftbifcofliches General. Bicariatamt.

2442. Dels ben 21. Juni 1831. Nachstehende Edictal-Citation Ueber die kunftigen Raufgelder des dem Herrn Ober Amtmann Asmann gehörigen, im Fürstent; um Dels und dessen Dels-Bernstädtschen Kreise bestegenen, auf den Antrag eines Realgläubigers sub hasta stehenden Ritterguts Görliß, ist am heutigen Tage der Liquidationsprozeß eröffnet worden. Alle diejenigen, welche an diese Kaufgelder aus irgend einem rechtlischen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden daher hierdurch vorgesladen, in dem vor dem Herrn Justizrath Wideburg auf

den 23. November c. a. Bormittags um 9 Uhr anberaumten peremtorischen Liquidationstermine in dem Geschäftslocale des hiesigen Fürstenthums = Gerichts personlich, oder durch einen gesetzlich zulässigen Bevollmächtigten, — wozu in Ermangelung eigener Bekanntschaft die Herren Justiz Commissarieu van der Sloot und Wength in Vorschlag gebracht werden, — zu erscheinen und ihre Forderungen oder sonstige Unsprücke vorschriftsmößig zu liquidiren. Die Nichterscheinenden werden in Folge der Verordnung vom 16. Mai 1805 unmittelbar nach Abhaltung dieses Termins durch ein abzusassendes Präclusions. Erkenntniß mit alten ihren Fordes rungen an das Gut Görlig und dessen Kausgelder präcludirt, und ihnen das mit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden.

wird hiermit unter bes Furstenthums = Berichts gewöhnlicher Unterschrift

und Infiegel ausgefertigt.

Bergogl. Braunfdweig = Delsiches Fürstenthums : Gericht.

Cleinow.

3322. Guhrau den 8. September 1831. Nachdem über den Nachtag des bier verstorbenen Tuchmachers Andreas Stolz dato der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden, so haben wie zur Anmeldung und Nachweisung der Forsberungen unbekannter Gläubiger einen Termin auf

den 3. December c. Bormittags 10 Uhr auf hiefigem Stadtgerichte angesetzt, und taden daher alle unbekaunte Glaubiger vor, in diesem Termine zu ericheinen, ihre Forderungen zu tiquidiren und zu bes scheinigen, ausbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwaigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse übrig bleibt, werden verwiesen werden.

Ronigi. Preuß. Stadtgericht. 2974. Kotzen au den 15. August 1831. Auf Antrag des Bauers Christian Michel zu Ober Bauche werden alle etwa unbekannten Realpratendenten, welche auf das sub Nro. 47. zu Ober Bauche belegene Christian Micheliche Bauergut,

Eigenthumsrechte gu haben glauben, gur Unmelbung und Rechtfertigung ihreretwanigen Unfprüche an ermabntes Grundfrud, im Dege des offentlichen Aufs aebots, ad terminum

den 14. November c. Vormittage 9 Uhr

por bas unterzeichnete Gerichtsamt mit ber Bermarnung porgeladen, bag bie Auffenbleibend n mit ihren etwauigen Reafanfpruchen auf bas bezeichnete Grundfiud ausgeschloffen und ihnen beshalb ein immermabrendes Stillichmeigen auferlegt Das Udlich v. Liebermanniche Dber Baucher Gerichtsamt.

2948. Glog au den 21. Juli 1831. Bon Geiten des unterzeichneten Ros nigl. Ober Landesgerichts werben auf ben Untrag ber Bormundschaft der minos rennen Grafin Eveline v. Schlabrendorf alle Diejenigen Dratendenten, welche an das auf dem ihr geborigen, im Rurftenthum Glogan und deffen Grunberger Rreife beleg nen Untheilgute Schweinit, eingetragene Dofument über Die beiden Posten von resp. 48000 Athl. und 30000 Rthl., von denen die erstere Post sub Do. 11. oder eigentlich Do. 19., fur ben Carl Freiheren v. Reflit, und die ans bere Poff sub Do. 12. oder eigentlich Do. 20., fur ben Freiheren v. Reglig und deffen Chegattin geb. Freiin b. Nimptich, auf Grund des zwischen dem Grafen b. Schlabrendorf und bem Freiheren b. Reflit abgeschloffenen Rauftontrafte bd. den 30. Januar 1793 und Des Defrets com 5. September 1794 im Supothes fenbuche von Schweinit eingetragen find, als Gigenthumer, Ceffionarien, Pfands ober fonffige Briefeinbaber Unipruch zu baben vermeinen, bierdurch aufgefordert, Diefe ihre Unspruche in bem ju beren Ungaben angesetten peremtorischen Termine ben 15. November 1831 Bormittags um II Ubr

por bem ernannten Commiffario, Dber Landesgerichte : Affeffor Graf git Dobna auf biefigem Dber Landesgericht entweder in Perfon, ober durch genuglam infors mirte und legitimirte Mandatarien (wogu ihnen auf ben Fall der Unbefannischaft unter ben biefigen Jufig: Commiffarien der Criminalrath hartmann, Die Juftig-Commiffionerathe Treutler und Sichtner und Die Juffige Commifferien Renmann und Jungel vorgeschlagen werden) ad protocollum angumelden und zu befchei= nigen, fondann aber bas Beitere ju gewärtigen. Gollte fich jedoch in dem an= gefetten Zermine feiner der etwanigen Interffenten melben, fo werben diefelben mit ibren Unfpruchen praclublet, und es wird ihnen bamit ein immermabrendes Stillschweigen auferlegt, bas berloren gegangene Inftrument fur amortifirt erflart und in bem Sppothefenbuche bei bem berhafteten Gute auf Anfuchen des Extras

benten mirflich gelofcht merden.

Ronigt. Dreng. Dber - Landesgericht von Miederschleffen und der Laufis. v Gobe.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

3612. Reichenbach ben 19. September 1831. Der Farbermeifter Johann Gottfried Rlein hiefelbfe und beffen funftige Chegattin Caroline Friederike Erneffine Muller haben die in Reichenbach unter Choleuten ftatutarisch ftatt findende Gemeinschaft aller Guter mittelft Bertrages bor bem Berichtsamte ber Sideifom. miß: Berrichaft Peterswalbau bom 14. August 1831 ausgeschloffen, mas biermit gur offentlichen Renntnif gebracht wird. Ronigl. Preuf. Lands und Stadtgericht.

Anhang zur Beylage

No. XLIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes.

vom 24. October 1831.

Edictal . Citationen.

3280. Fürst enstein den 26. August 1831. Von dem unterzeichs neten Gerichtsamt werden auf Antrag der verschiedenen Besißer der nachestehenden Grundstücke und resp. der betreffenden eingetragenen Gläubiger alle diejenigen unbekannten Pratendenten, welche an nachstehende, theils noch validirende, theils zu loschende Posten und resp. die darüber ausgesfertigten und verloren gegangenen Hypotheken-Instrumente, als:

1) an die auf dem den Joh. Scorge Herforthschen Erben gehörigen Bauerguts Nro. 14. zu Donnerau Waldenburger Areises, für die Joh. Sottstried Heilmannsche Euratel haftenden 29 Mark 22 wgl: und an die auf bemselben Grundstück für die Marie Heinische Curatel zum Lomnitz hafteuden 9 Mark, eingetragen und actu den 12 Juli 1773 und die

Posten felbft;

2) an das Hypotheken Instrument vom 25. Mai 1793 über die für die Curatel der Joh. Gottfried Herbstschen Kinder aus Nieder Giers= dorf, auf dem Georg Friedrich Fischerschen Garten No. 8. zu Kaltwasser Waldenburger Kreifes eingetragenen, unterm 9. Mai 1816 der Curatel der Joh. Gottfried Kammlerschen Kinder von Lomnig cedirten 100 Ath ;

3) an die Hypotheken: Justrumente über die ursprünglich unterm 26. Marz 1777 für die Friedrich Kolbesche Surakel mit 50 Mark und für die Anna Kosina Zimmersche Surakel mit 20 Ehlt. schl. auf dem Joh. Gottsried Kleinschen Bauergut Nro. 31. zu Zirlau, Schweidniser Kreises, eingekragenen Posten, von benen letztere unterm 12. August 1789 an die Köhlersche Surakel von Zirlau cedict worden ist, und an die Posten selbst;

4) an die Veranschlagung (Auseinandersegung) über die unterm 26. Angust 1812 für die 2 jüngsten Joh. Christoph Schneiderschen Kinder, Susanne Barbara und Joh. Friedrich, auf dem Joh. Earl Gottfried TichteAfdirnerichen Freihaufe Do. 2. ju Lehmwaffer Balbenburger Kreifes ein-

getragenen it Rthl. 10 Ggr 33 Pf.;

5) an bas Spothefen - Inftrument über die unterm 12. Upril 1798 auf dem jest Joh. Gottlieb Beinzelfchen Freihaufe Ro. 19. gu Langwalteredorf Waldenburger Rreifes, ursprunglich fur die katholische Brands Bonificationskaffe ju Freiburg eingetragenen, fpater an die Sausbefiger Behnischsche und nachher an bie Brauer Maywaldsche Curatel ju Freis burg cedirten 40 Rthl 3

6) an bas Sppothefen : Inffrument vom 27. Movbr. 1806 über bie auf dem Joh Friedr. Geeligerschen Freihaus No. 43. gu Birlau, Schweibniger Kreises, falfcblich fur ben Bauer Georg Beinzel Daselbft eingetragenen, eigentlich ben hofegartner Chriftoph Seiftschen Rindern Dafelbit

gehorenden 40 Rthl.;

7) an die Soppotheken-Instrumente uber bie auf bem Chriftian Chrenfried Soubertichen Freihaus Rro. 71. (jum Korgelbuich geborig) ju Beberau Bolkenhainer Kreifes eingetragenen Poften:

a) von 20 Rthl. fur die Forfteriche Bormundschaft, intabulirt ben 4. Roubr. 1798, cedirt an Die Eigneriche Curatel ben 27 Fe-

bruar 1805;

b) von 20 Rthlr. für die Hoffmannsche Bormundschaft, intabulirt den 4. Novbr 1789, cedirt an die Maywaldsche Bormundschaft, intabulirt den 30. Mai 1810; und

c) von 20 Rible aus ber Tichoitiden Bormundichaft, intabulirt

den 23. Februar 1801 und die Posten felbft;

8) an das Hypotheken = Instrument vom 4. Juli 1804 über die auf bem jest Gottlieb Worbsichen Dreichgarten Do. 24. ju Bederau fur Die bafige Urmenkaffe eingetragenen 9 Rthl. 18 Ggr.;

9) an bas Spothefen = Inftrument uber Die auf bem Gottlieb Benjamin Langerschen Freihaufe und Bleichbesitzung No. 23. zu Dber : Walbenburg Waldenburger Kreifes unterm 10. Juli 1811 fur Die Joh, Gott= lieb Walterschen Ethen eingetragenen 140 Rthlr. und die Post felbst;

10) an das Hypotheken-Instrument vom 15. Januar 1800 über Die auf dem vormals Jakobichen jeht Joh. Friedrich Sturmichen Freif ftuck Ro. 4. gu Dornhau, Balbenburger Rreifes, fur Die Rieder-Giers dorfer Schul = Urmenfaffe eingetragenen 100 Rth. jest angeblich ber Schultaffe ju Comnis gehorig; II) 11) an die Veranschlagung (Auseinandersetung) vom 3. November 1808 und resp. 6. Marz 1809 über die auf der vormals Wernerschen, jest Oreflerschen Freistelle und Mühle No. 5. zu Thomasdorf, Boltenshainer Kreises, für die beiden Müller Wernerschen Tochter erster Ehe das selbst eingetragenen 480 Athl. Muttertheil und Ausstattung;

12) an das Hypotheken-Instrument über die auf dem jest Ernst Gottlieb Schillerschen Freihaus No. 56. zu Ober. Salzbrunn Waldenburs ger Areises für die Gollrichsche Erbmasse zu Zeisberg unterm 27. August

1808 eingetragenen 27 Rthl. 27 Ggr.;

13) an das Hypotheken-Instrument über die auf dem vormals Erleschen jest Moseschen Freihause Nro. 53. zu Ober: Salzbrunn für die Georg Friedrich Gollrichsche Erbmasse zu Frohlichsdorf unterm 26. Aus gust 1808 eingetragenen 40 Rthl.;

14) an die in unserm Deposito ausbewahrten, auf bem jest Berndtsschen Bauergute No. 15. zu Polonig Waldenburger Kreises unterm 26. Upril 1803 eingetragenen und bereits geloschten 30 Rthlr. Unne Rosine

Endlerfche Mundelgelder;

15) an das Hypotheten Instrument über die auf dem jest Joh. Got'lieb Frankeschen Freihaus No. 42. zu Zirlau, Schweidniger Kreifes, unterm 10 Decbr. 1783 für die Gottlieb Pischelsche Curatel eingetras genen, am 14 Decbr. 1785 an die Curatel des abwesenden Joh. Friedrich Geisler cediten 12 Mark und an die Post selbst;

als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand. ober fonftige Briefsinhaber Unspruch ju haben vermeinen, hiermit vorgeladen, binnen 3 Monaten,

und fpateftens in bem auf

den 9. Januar 1832 Vormittags 10 Uhr vor dem Herrn Referendario Goldstein in hiesigem Gerichtslocal anberaumten Termine zu erscheinen, ihre etwaigen Ansprücke zum Protokolt anzumelden und zu bescheinigen und dierauf das Weitere zu gewärtigen. Sollten sich indes bis zu und in dem angesetzen Termine keine der Insteressenten melten, so werden dieselben mit ihren Realansprücken auf gemannte Grundstücke und resp. die betreffenden verloren gegangenen Instrumente präcludirt und deshalb zum ewigen Stillschweigen verwiesen, auch die verlorenen Instrumente sum amortisit erklärt und nachdem die Urtel rechtskräftig geworden, dem Antrage der Provocanten gemäß, theils neue Instrumente ausgeserigt, theils die eingetragenen Posten gelöscht werden.

Reichsgraft, v. Dochbergiches Gerichtsamt ber Derrichaften Fürften.

flein und Rohnstock.

Aufgebot verlorner Sppotheten . Inftrumente.

2971. Breslan den 8. August 1831. Auf dem Rreischam No. 8. zu Schön born, haftet für die Säcknerschen Erben an Raufgeldern zusolge Sypotheken Instruments vom 15. August 1810, welches ein Duplicat des zwischen dem Heinrich Sanisch und dem George Säckner geschlossenen Kauf- Contracts ist, und des Hypothekenschenscheines vom 17. August dessehen Jahres ein Capital von 500 Riblir. Das Capital soll längst bezahlt sein, das darüber sprechende Justrument aber ist verloren gegangen. Auf Antrag der Häcknerschen Erben werden nun alle diesenisgen, welche aus irgend einem Grunde Ausprücke an besagtes Capital und Instrusment zu haben vermeinen, aufgesordert, in dem den 24. Rovember d. 3.

in ber Canglei bes unterzeichneten Jufitziarii, Meffergaffe Mro. 1. anfiehenden Termine ihr Eigenthumbrecht anzumelden und zu bescheinigen, wibrigenfalls fie damit werden pracludirt, ihnen ein ewiges Stillichweigen auferlegt, bas Instrusment amortifirt und die Post im Hypothekenbuche geloscht werden wird.

Das Gerichtsamt von Schonborn. Rurifd und Rlein, Dibern.

Wanke.

3611. Hirsch berg ben 13. October 1831. Auf ber zu Mimmersath, Bolfenhalnschen Kreises sub Mro. 43. gelegenen Freistelle ift vermöge Amts. Confens vom 22. Juni 1805. ein Capital per 30 Athle. für die fatholische Kirche zu Wolms, borf eingetragen. Das Capital ift jurud gezahlt, der Amts. Confens aber verforen gegangen. Es werden daber alle unbekaunte Eigenthumer, Tessionarien, Pfand, oder Briefsinhaber dieses Amts. Confenses aufgefordert, denselben den uns einzureichen, und ihre Ausprüche daran bis spätestens in dem auf ben 8. December d. J. Bormittags um 21 Uhr

in der Gerichts. Kanzlen zu Rimmersath anderaumten Termine anzumelden, und zu bescheinigen, auch das Weitere Rechtliche, im außenbleibenden Falle aber zu gewärtigen, das der gedachte Umte. Consens amortistet, und das Capieal gelöscht, allen denen aber die irgend einen Unspruch auf die eingetragene Post haben, ein ewiges Stillschweigen gegen das Grundsück und bessen Bester auferlegt werden wiese Stillschweigen gegen das Grundsück und bessen Rimmersather Güter.

Das Patrimonialgericht der Rimmersather Güter.

Mublen : Bau . Berande rung.

3626. Rofenberg ben 14. Octbr 1831. Der Müller Franz Acczinsty zu Stoberau nach Jaschine, Rosenberger Kreises gehörtg, beabsichtiger die Umswandelung feiner frühern eingängigen unterschlägigen Wassermühle in eine agans wie oberschlägige. In Folge Geseges vom 28. October 1810. S. 6. und 7. mache ich dieß hiermit bekannt, und Jeden ber durch diese Mühlenveränderung eine Gefährdung seiner Rechte befürchtet, forbere ich auf, seine Widersprüche binnen 8 Wochen präclusivischer Frist bey der Landes Polizepbehörde, oder dem Bausberrn anzumelden, als auf später eingehende nicht gerücksichtiget, vielmehr die höhere Genehmigung zu diesem Umbau beantragt werden wird. Rönial, Landrathliches Amt.

Dienstag ben 25. October 1831.

Breslauer Intelligens. Blatt an No. XLIII.

Befannemach ung. 3654. Die Biegelfabrifation auf der in biefem Jahre retablirten, der Come mune geborenden Biegelei auf den Berrenwiefen, foll an ben Mindeftfordernden

perdungen merben, und haben mir biergu

Dienstag ben 8. November Bormittags to Ubr einen Termin auf bein rathbaustichen Surftenfaal anberaumt, an welchem qualis ficirte und cautionofabige Biegelmeifter fich einzufinden und ibre Gebote abzuges ben, hiermit eingeladen merden. Die biefer Lichtation jum Grunde gelegten Bea Dingungen find taglich in ber Rathedienerftube einzuschen. Breslan den 21. Detober 1831.

Bum Magiftrat hiefiger Saupt = und Refidengfadt verordnete Dbers

Burgermeifter, Burgermeifter und Stabtrathe.

Subhastations = Patente.

3637. Men fa dt den 2. September 1831. Das auf 493 Athir. 20 Sgr. 8 Pf. tavirte haus Ro. 17. in der Mieder. Borftadt biefelbft, foll in termino

auf hiefigem Rathhaufe im Wege der nothwendigen Gubhaftation offentlich verfanft merben.

Ronigh Preug. Land - und Stadtgericht. 3635. Reumarkt den 10. Detober 1831. Die jum Rachfaß bes gu Chabewintel verftorbenen Rretichiners Johann Chriftoph Git'r geborigen Grundfiucte, als: 1) Der Rretfcham zu Schabemintel, auf 560 Mitbl. 7 Gar. fagirt;

2) eine in ber Rabe von Schadewinfeb in der Kalfenhainer Felemart gele= genes Acterfiut von & Schfl. alt Breslauer Maaf Unsfaat, welches auf

246 Ribl. 16 Ggr. 8 Pf. abgeschätzt worden ift;

werben Schuldenhalber fubhaftirt. Es ift dagu ein Licitationstermin auf Den 25. Januar 1832 Bormittags um 10 Ubr

angefest worden. Raufluftige haben fich gur beftimmten Beit vor bem unterzeiche neten Gerichtsamte gu Dber. Stephansborf im Gefchaftegimmer bes bortigen herrs fcaftlichen Wirthichaftsamts einzufinden. Die Zare fann in bem Gerichtefrets icham ju Schademinfel, Saltenhain und Dber. Stephansdorf eingeschen werden.

Das Graftich von Schweinipfche Gerichtsamt ber Berrichaft Dbers

Stephaneborf.

3666.

3666. Breslau den 21. October 1831. Jum nothwendigen Verfauf des sub Ros 19. ju hundsfeld gelegenen Houses und Gartens, nebit zwei sogenannten Richen-Morgen von dem dismembrirten Fußschen Gute und 3 Morgen 165 DR. als Parzelle Mro. 22. von dem dismembrirten Großburgerguto Aro. 77. 89. ju Pundsfeld, jusammen einschließlich des Inventatit von 61 Arbit. 24 fgr. 6 pf. auf 405 Atbit. 24 fgr. 6 pf. geschäht, ist peremtorischer Bietungs. Termin auf

den 4. Januar 1832. Rachmittage 3 Uhr an ordentlicher Gerichtsflelle in Dundefeld anberaumt, ju welchem Kauffuffige bier-

mit eingelaben werben.

Das Patrimonialgericht von hunbefeld ic.

3667. Breslau ben 22. October 1831. Jum nothwendigen Berkanf bes sub Rro. 29. hundsfeld gelegenen Alein Burgerguts, zu welchem ein fleines hinterhaus und Gartel, 4 Morgen Acter zu Felde und Wiefemachs gehörig, ift im Wege ber Resubhaftation ein peremtorischer Bietungstermin auf

den 24. November c. Nachmittags 3 Uhr an ordentlicher Gerichtöstelle zu hundsfeld anberaumt. Dieses im Jahre 1830 nach dem Materialwerthe auf 261 Athle, 10 Sgr. und nach dem Ertrage auf 509 Mihl. 10 Sgr. geschäfte Grundstudt, wurde zulest für 260 Rihl. zugeschlas

gen. Das Patrimonial's Bericht von Sundefeld 2c.

3631. Glog au ben it. October 1831. Bum öffentlichen nothwendigen Bere kauf im Wege ber freiwiligen Subhaftation ber sub No. 2. ju Burichen, Glogauer Rreifes, belegenen Gottlob Suckerichen Dreschgartnerstede, welche auf 546 Rth. 6 fgr. 6 pf. ortsgerichtlich gewürdiget worden, haben wir einen peremtorischen Birtungs. Termin auf

ben 16. December 1831, Bormittage um 9 Ubr in bem Gerichte, Locale ju Barichen anbergumt, wogn wir bente, und jahlunge.

fahige Ranflustige hiermit einloden.

Das Gerichtsamt von Purfchen.

3636. Parchwiß den 17. October 1831. Die auf 907 Athkr. 1 fgr. 6 pf. vettsgerichtlich toxirte Ernst Wilhelm Mückelche Freistelle und Brandtwetnbrenueret No. 17. zu Vohlschildern, Liegniber Kreises, soll im Wege nothwendiger Subhassistion in dem auf

den 28. December c. Machmittags 3 Uhr im bereichtellichen Schlosse zu Pohlschildern anberaumten pereintorischen Bietungs, termine verkauft werden, welches kantions, und jahlungsichigen Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird. Zugleich werden alle etwanige unbekannte Glaubiger des Mücke vergeladen, in dem besagten Lermine zur Liquidkung und Rechtzfettigung ihrer Forderungen vor uns zu erscheinen, widtlgenfalls die Ausbleibenz den mit ihren Ansprüchen an das Grundstüt und die Masse präcludirt, und ihnen damit ein emiges Still.chweigen, sowohl gegen den Räufer desselben, als gezen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertbeilt werden soll, auferlegt werden wird.

Das Gerichtsamt der Güter Pohlschildern, Merschwig und Kraucorf.

3601. Hultschin den 25. September 1831, Da fich in tem am 21. Juli c. angestandenen Termine jum Berkauf des dem Auszuger Johann Ullrichschen

Erben geborigen Uderfinds von 2 Schff. Ausfaat Brestauer Maag, teine Raufs luftigen gemeldet baben, fo ift auf den Untrag der Erben ein nochmaliger Zers den 27. November c. angefest worden, zu welchem befige und gahlungsfahige Raufluftige in bas bies fige Berichtszimmer vorgelaben werden.

Ronigliches Stadtgericht.

3600. Brestan ben 30. Gepter. 1831. Auf Unfrag mehrerer Glaubiger if bie ben Wengler ich en Erben geborige ju Bilbichus ben bunt efelb gelegene Igangige unterfolachtige Waffermuble, moben ein Gang gum Rothemablen eingerichtet ift', und mogu 28 Morgen 105 DR. Ackerland und eirea 8 Morgen Bies fenland geborig find, bie nach dem Ertrage auf 4543 Rtbl. 26 far. 8 pf. gerichtlich tapire ift, sub hasta geffellt worden. Die Bietungstermine find auf

ben 30. December 1831, und

Den 29. Februar 1832. hiefelbft Deffergaffe Do. r. und

Den 30. April 1832. in lovo Bilbichus

anberaumit. Bablungefähige Raufluftige werben baber ju biefen Terminen, ines besondere gum letten und peremtorischen mit bem Bemerfen eingeladen, baß die Sare in dem Gerichtefreischam ju Biofchus und in unserer Rangley eingefeben wenden fann. Manfe.

Das Graf Pfeil Wilbichuger Gerichtsamt. 2728. Brestau Den 22. Junt 1831. Das auf dem Stadtgut : Elbing, Allngelgaffe Dro 637a. Des Sppothefenbuchs , neue Do. 6. belegene Grundfluck, Dem Bachsteinwand, Fabrifanten Johann Gottlteb Gebramm gehorig, foll im Bege ber nothwendigen Subhaffatton verfauft werden. Die gerichtliche Tape vom Jahre 1831 beiragt nach bem Daferialienwerthe 2787 Rithfr. 13 Ggr., nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 1930 Athle., nach bem Durchichnittes werth 2358 Rthl. 21 Ggr. 6 Df. Die Bietungetermine fieben

am 7. Detober c.

am 8. December c. und ber lette

am 9. Februar 1832 Bormittage um it Uhr vor bem heren Jufitgrarbe Beer in Bartheienzimmer Ro. r. des Ronigl. Gtadts gerichts an. Zablungs. und befibfabige Raufluftige werden bierdurch aufgefore bert, in diefen Terminen ju erfcheinen, ihre Bebothe jum Protofoll ju erflaren und ju gewartigen, bag ber Bufchlag an den Deift : und Befibietenden, wenn feine gefestichen Unffande einereten, erfolgen wird. Die gerichtliche Lape fann beim Ausbange an ber Gerichtftatte eingefehen werben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibent.

B. Blankenfee

214r. Steinau ben r. Juny 1831. Das bem George Friedrich Edler gehörige, aub Dro. 2. ju Stiemendorf Steinaufchen Rreifes belegene, aus I Bufe 11 Ruthen Acter und Wiefenland beffebenbe Bauergut, gerichtlich tarire auf 5245 Rthir. 25 Ggr., foll Schuldenhalber im Wege Der Execution. affentith an ben Meiftbietenden verlauft werden, und wir haben hiergu bie Gffen beiden Licitationstermine auf ben

ben 26. Auguft und

den 28. Detober b. J. Bormittage um to Ubr,

ben letten und peremtorifchen aber auf

Den 30. December b. %.

Bormittage von 10 bis 12 Uhr und Rachmittage von 4 bis 6 Uhr in unferem Partheienzimmer angefist, woju befit und jablungefabige Rauf. luflige hierdurch jur Abgabe ihrer Gebote unter bem Bemerten eingeladen werben, bag ber Buichlag, wenn nicht gefehliche Sinderniffe entgegen fichen, ale bald erfolgen wird, und bie Taren bis jum Termine federgeit in unferer Range len eingesepen werben fann.

Ronigl. Dreuff, Land. und Stadtgericht.

3292. Fürffenfiein Den 2. Geptember 1831. Der auf 460 Reblr. 4 far. taririe Johann Carl Gottiried Engleriche Freigarten Dro. 16. ju Deu- Galje brunn, Walbenburger Rrities foll in bem auf

ben 29. December c. Rachmittage 3 Ubr im Gerichtefreifcham ju Deu. Galgbrunn anberaumten einzigen und peremtorifchen Bietungstermine sub hasta berfauft werben, welches Ranftuftigen hierdurch befannt gemacht wird.

Reichegraft. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berfchaften Fürftenftein

und Robnstoef.

2817. Debrau ben 4. August 1831. Das ju Tichirne Bunglauer Rreifes Dro. 40, belegene Dienfibare Bauergut Der Erben Des Johann Gottfried Schulg, gerichtlich auf 236 Rthl. 6 Sar. 8 Pf. tarirt, wird Erbtheilungshalber hiermit fubhaftirt. Es find brei Fretungstermine:

1) ben 13. September d. 3. Bormittage 11 Ubr, 2) den 13. Derober d. J. Bormittage it Uhr,

3) ben 16. Robember d. 3. Rachmittage 2 Uhr

auf dem berrichaftlichen Schloffe in Siegersdorf angesetzt worden, zu welchem besonders jum letten, befit und gablungsfabige Manfluftige biermit eingeladen werden. Der Buichlag bangt bon der Bufitmmung der Erben ab.

Reichsgraft. ju Golme: Tectlenbugides Berichtsamt ber herrichaft Groffer. Siegeredorf.

3046. Bunglan ben 3. August 1831. Bum nothwendigen Bertauf bes Daniel hoffmaunichen Freibauergute Dro. 92. in Ditendorf, ortegerichtlich auf 4061 Rthl. 20 Gar. taxirt, find auf

ben 4. Dobember 1831, Den 6. Januar 1832,

ben 9. Mars 1,832

Bietungstermine, wovon der lette peremtorisch if, Rachmittags um 2 Uhr iu ber Gerichtsfanzlen zu Dittendorf anberaumt werden, gu meldem befite und gabs lungsfähige Raufluftige biermit eingeladen merben.

Das Juftigamt Der Ditendorfer Guter.

2915. Dels den 29. Juli 1831. Das Bergogl. Braunfdweige Deliche Für ftenthums. Gericht macht hierdurch befannt, daß auf ben Untrag eines Realglaus bigers

bigere bie nothwendige Subhaftation ber im Deles Bernfladtichen Rreife bes Surfenthums Dels belegenen Freifielle Ro. 75. ju Bielguth ju venfügen befunden wors Den iff. Es werden Daber hierdurch alle, welche gedachte, unterm 12. April 1831. auf 68 Rible, 3 fgr. 10 pf. gerichtlich abgeschäpte Freiftelle ju befigen fabig und annehmlich ju begabten vermogend find, aufgefordert, in bem auf

ben 23. Movember c. a. angefehten peremtortichen Licitations . Termine Bormittage um 10 Uhr bor unfern Deputirten herrn Uffeffor Reitfch an hiefiger ordentlicher Gerichtsflatte fich gu melden und ihre Gebote abjugeben, in bem auf die, nach Berlauf tiefes Liettationstermins etwa einfomment en Gebote, in fufern gefegliche Umffande nicht eine Ausnahme gulaffen, nicht weiter Ruckficht genommen werben, fondern der Bufolag an im Termine Detff : und Befibierend : Berbleibenden, erfolgen wird. Die Lare fann in hiefiger Fürfienthums, Gerichts, Regiffratur naber nachgefeben merben.

3349. Bleiwig ben 17. Sepibr. 1831. In Der Gubhaffations. Sache Des dem Bacter Frang Balter geborigen, in der Beuthner. Strafe hiefelbft gelegenen, auf 658 Rthir, taxirten Saufes Do. 31. Des Sporthefenbuche und ber boffen Che-

frau gehörigen Grundflucte, namlich:

1) ber 4 Saferbeete Mider nebft Wiefe hinter bem Gymnafio Ro. 196.;

2) der bei Erpnnet gelegenen Wiefe Do. 251., mobon erffere auf 558 Rithlr., lettere aber auf 510 Rthir. gewürdigt worden, fieht ber peremitorifche Elcitations. Termin auf

ben 6. December b. 3. for und an. Raufluftige werden biergu mit bem Bemetfen eingeladen, bag bie aufgenommene Lage und die Raufbedingungen in amferer Regificatur eingefeben merden fonnen. Ronigl. Breug. gand, und Stadtgericht.

3154. Rofdentin ben 23. August 1831. Die auf 136 Rible. gefchatte Freiftelle Des Unton Ciba in Emorog Rao. 39. Des bafigen Sopothetenbuche, foll im Bege ber Erecution

ben 16. Rovember a. c. Bormittage 9 Ubr in der Gerichtsflube ju Emorog an den Deiftbiefenden verfauft werden.

Gerichtsamt Emorog. 2913. Rlofter Lanban ben 26. Juli 1831. 3m Wege ber nothwendigen Subhaffation foll die sub Mro. 97. gu Pfaffendorf gelegene, dem Joseph Anton Schenners gehorige, gerichtlich auf 1855 Mtht. 15 fgr. gewurdigte Pfarrwiebes muths . Ueberfchaar, in brepen Terminen , und ;war :

1) ben 24. Geptember t., 2) ben 22. Detober, und

3) ben I. December c., wevon ber lette peremiorifch ift, frub to Ubr an biefiger Gerichtsamteffelle an den Meifibietenden verfauft merben, mogn befite und gabinngefabige Raufinflige eingelaben merben.

Das Stifts . Gerichteamt.

326g. Dels ben 13. September 1831. Das Herzogl. Braunschweig: Dels sche Fürffenthums Gericht macht bierdurch bekannt, daß auf den Antrag eines Mealgläubigers das im Fürstenthume Dels und dessen Constadrer Weichbilde gekezene, dem Herrn Baron Felix von Strachneiß gehörige freie Allodial: Rittergut Deutsch : Burbig, zur nothwendigen Subhaffation gestellt worden ist. Es werden daher hierdurch alle, welche gedachtes, in den letzwetflossen Monaten auf 59,698 Athr. 29 Sgr. 8 Pf. gerichtlich abgeschäftes Aittergut zu bestehen fähig und annehmtich zu bezahlen vermögend sind, aufgefordert, in den auf

ben 29. December 1831 Vormittage um 11 Uhr, ben 30. Marg 1832 Bormittage um 11 Uhr,

besonders aber in dem letten und peremtorischen Licitationstermine auf

den 30. Juni 1832 Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten des Fürstenthumsgerichts, Herrn Justigrath von Keltsch an diesiger ordentlicher Gerichtsstätte sich zu melden und ihre Gebote abzugeben, ins dem auf die nach Verlauf des letzten Lieitationstermins etwa einkommenden Ges bote, in so fern gesetzliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nicht weiter Rücksicht genommen werden, sondern der Zuschlag an den im Termine Meiste und Bestbietend Verbleibenden erfolgen wird.

Wenn übrigens im Supothekenbuche des Ritterguts Deutsch : Burbit

a) sub Mro. 7. — 4000 Rthlr. gegen Berginsung ju 5 pro Cent fur ben chemaligen Generalpachter ber Beigelsborfer Majoratsguter, Carl Friestrich Endwig, als gezahlte Pacht, Caution ex instrumento vom 20. Ans

guft 1822 und ex decreto vom 4. October 1822;

b) sub Mro. 8- — für benselben, aus bem Infrument und Deeret von gleichem Tage, außerdem 4000 Athl. zur Sicherheit der vorauszuzahlens den Pacht=Pension und zur Deckung des etwanigen Pacht=Abstandsgels bes und Plus-Inventarii eingetragen sieht, beide Posten aber, bei der Pacht=Rückgewähr der Beigetsdorfer Majoratsgüter abgegolten sind und zur Zeit nicht hervorgeht, an wen die diesfälligen Ansprücke weiter gestiehen sind, wer sich iusbesondere im Besig der bezeichneten darüber auss

gefortigten Inftrumente befinde;

fo werden alle diejenigen, welche als Erben, Erbnehmer, Eigenthümer, Cefssionarien, Pfands und Briefsinhaber, oder sonst aus irgend einem Grunde Anssprüche an diese Sautionen von resp. 4000 Athlr. und 4000 Athlr. und die darsüber lautenden Instrumente und aus denselben an das Sut Deutsch 2Burdig und bessen Raufgester zu haben vermeinen, zugleich hierdurch vorgeladen, in den obs gedachten Terminen zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame unter der Warnung zu erscheinen, daß im Falle ihres Ausbleibens dem Meist und Bestbietenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschliges, die Löschung sammtlicher eingetragenen, wie auch der ser ausgehenden Forsderungen, und zwar der Lyteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente ledarf, verschigt werden.

Herzogl. Braunschweig. Delssches Fürstenthums: Gricht. 3029. Herrnstadt ben 24. August 1831. Das Defonom hilbigsche Borwerk sub Mro. 223. in hiesiger Amtevorstadt, so wie die Schmelingwiese sub Ro. No. 41., einschließlich bes Materialwerths ber Gebaube erfteres auf 2000 Ribl. und lettere auf 380 Riblir. gerichtlich gewürtigt, sollen in bem an gewöhnlicher Gerichtestelle Bormittags 9 Uhr bazu anberaumten Terminen :

den 29. September, den 29. Detober und den 29. November c.

wovon letzterer peremtorisch ift, öffentlich verkauft werden, wozu zahlungsfähige Raufer mit dem Eröffnen vorgeladen werden, daß der Meife, und Bestbietende den Zuschlag sofort zu gewärtigen hat, in so fern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Ronigl. Preuf. Land , und Stadtgericht.

Unlauff.

1)

3026. Namslau den 23. Juny 1831. Die zu Laubsty, Dels Bernstädts schen Kreises sub Rro. 11. belegene Bartschsche und die sub Ro. 13. daselbst beles gene Daniel Bilzersche Dreichgärtnerstelle, erstere auf 40 Rthr., lettere auf 30 Rth. dorfgerichtlich taxire, sollen im Wege der Subhastation in termino unico et peremtorio den 17. Novemder a. c. in loco Laubsty perfaust werden.

Das Gerichtsamt Lanbofy.

3659. Losfan ben 10. October 1831. Im Wege ber nothwendigen Subbaftation foll die, ben Johann Philippeffchen Erben geborige, und in dem Dorfe Ober, Radlin sub Rro. 122. gelegene haibe Bauerstelle, welche gerichtlich auf 111 Riffr. gewirdigt worden, an den Weistdictenden verfauft werden. Diers zu haben wir brei Bietungstermine angesett:

auf den 25. October.) auf den 15. Mobember,) 1831. auf den 6. December,)

und zwar die ersten zwen Termine im Ovie Loslau, ben driften und peremtorischen Termin aber im Orte Ober Radlin angesetzt. Jugleich werden alle unbekannte Gläubiger zu diesem Termine mit der Warnung auf den Ausbleibungsfall vorges laden, daß sie aller ihrer etwanigen Ausprüche für verlustig erklätt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von den Kaufgeldern noch etwas übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen. Das Rammeral : Gerichtsamt der ireien Minderkandesberrschaft koslau.

Ebictal : Citation unbefannter Agnaten.

2818. Glogau ben 15. Juli 1831. Lon bem unterzeichneten Kösnigl. Preuß. Ober: Landedgericht werden alle diejenigen unbekannten Agnaten und Anwärter, insbesondere alle Abkömmlinge des ums Jahr 1400 gelebten Johann v. Schönaich auf Linderode, so wie alle diejenigen, welche an die, durch das Testament des George v. Schönaich von 1618 und die Urkunde vom 27. October 1601 errichteten Fidei. Commisse Carolath, Möllendorf und Amtig, Ansprüche machen, und ein besseres oder gleiches Recht als die bekannten Agnaten:

1) Rurft Beinrich ju Carolath;

2) Pring Lubwig v. Schonaich . Carolath auf Rolmchen ;

3) Pring Friedrich v. Schonaich - Carolath auf Saabor;

4) Pring Couard v. Schonaich : Carolath gu Carolath;

5) Dito Graf v. Schonaich auf Gaffron;

gut haben vermeinen, hierdurch aufgefordert und refp. vorgeladen, in dem gur Unmelbung und Rachweifung ber etwaigen Erbebaufpruche ber unbefannten v. Schonaichichen Erben auf

ben 22. November b. 3. Bormittage um ir Uhr por unferm Deputiten, Ober : Landesgerichterath Schwenkert anberaumten praclusivischen Termine auf bem Schloß hiefelbft entweber in Person, ober burch einen mit vollftanbiger Information und gefeslicher Bollmacht verfebes nen hiefigen Juftig. Commiffarine, wozu ber Eriminalrath Sartmann, besgleichen die Juftig . Commiffionsrathe Baffenge, Fichtner und die Juftig-Commiffarien Munfch, Deumann und Jungel vorgeschlagen werben, gu erfcheinen, ihre Unfpruche anzumelben und jum Nachweise beren Richtigkeit Die etwa vorhandenen Urfunden und fonftigen Beweismittel mit gur Stelle gu bringen, widrigenfalls aber zu gewartigen, daß bie oben genanaten und be-Fannten Rachkommen des Johannes v. Schonaich fur Die rechtmäßigen Fibels Commig : Nachfolger und Erben angenommen, und ber nach erfolgter Praclufion fich etwa nicht melbende nabere ober gleich nabe Erbe, alle Handlungen und Dispositionen ber gedachten Ugnaten anzuerkennen und zu übernehmen foulbig, und von biefen weber Rechnungslegung noch Erfat ber gehobenen Mugungen zu forbern berechtigt, sondern fich lediglich mit dem, was alsbann noch von dem Ridei : Commis vorhanden ift, ju begnugen.

Ronigl. Dber : Landesgericht von Rieberschleffen und ber Laufit.

v. Göge.

Erbschafts = Theilung.
2645. Habelschwerdt den 16. Juni 1831. Da die Thetlung bes Rachloffes des babier am oten Januar 1821, verfiorbenen Sausbefigere und Bein-Schenken Frang De nget bevorftebt, fo wird folches ben etwanigen Erbicaftsglans bigern mit ber Aufforderung bierdurch bekannt gemacht, fich mit ihren vermeintite den Unfpruden binnen 3 Monaten bep und ju melden, entgegengefegten Salls aber ju gewartigen, baß fie fich wegen ihrer Forberungen uur an jeden einzelnen Erben nach Berhaltniß feines Erbantheils werben halten burfen.

Das Konigl Stadtgericht.

Coureiber.

Beplage

zu No. XLIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 25. October 1831.

Edictal = Citationen.

3628. Brestau den 27. September 1831. Rachdem der Pfarrer Joseph Eberhard, Sohn des ju Reins in Desterreich gebornen Unterofficiers und Cappitan d'armes Joseph Eberhard, am 27. Mar; 1829, ju Rieder Steine in der Rönigl. Breuß. Grafschaft Slaß obne Hinterlassung eines Lestaments verstorben ist, so werden dessen unbekannte Erden hierdurch ausgefordert, ihre Erdesaussprüche auf den in einigen hundert Thalern bestehenden Nachlaß binnen 9 Mosnaten, spätessens aber in dem auf

den 1. August 1832 Vormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Ober ganebgerichts Referendarius herrn v. Sprockhoff ans beraumten Termine entweder in Person, oder durch einen gesetzlich zuläsigen Bevollmächtigten, zu welchen ihnen die Infilz Commissarien v. Linstow, Schneis der und Muller II. vorgeschlagen werden, anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie ihrer Nechte an die Erdschaft für verlustig werden erklärt und dieselbe als bonum vacans in Semäsheit des S. 481. Tit. 9. Thi.. I. des

U. E. R. bem Ronigl. Fistus wird jugesprochen werden. Ronigl. Preug. Ober Landesgericht von Schlefien.

Falbenhaufen.

3088. Liegnit den roten Angust 1831. Nachdem über die Kaufgelder der zu Meurode sub Aro. 4. belegenen Bogtschen Stelle, auf den Antrag des hiesigen Magistrats per decretum vom 4. August a. c. der Raufgelder-Liquidations-Prozesterisfinet worden, so fordern wir alle etwanigen unbekannten Gläubiger des Freisfelbesster Bogt hiermit auf, sich in dem zur Liquidation und Berisication ihrer

Forderungen auf

ben 8. November c. Vor mittags um 9 Uhr vor dem ernannten Deputato, Hrn. Ober, Landesgerichts Auscultator Schober anberaumten Termine auf dem Königl. Land, und Stadtgericht hleselbst entweder in Person, oder durch mit hinlänglicher Information und gesehlicher Vollmacht versehene Mandatarien aus der Jahl der hiesigen Justizcommissarien, von denen ihnen im Kall der lindekanntschaft die herren Justizcommissarien Benzel, v. Berger und Hasse vorgeschlagen werden, einzusinden, und ihre Ansprüche gebührend anzumetben und zu bescheinigen, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie unt ihren Ansprüchen an das Erundstück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen ben Raufer besselben, als gegen die Glaubiger, unter welche das Raufgelo vertheilt wird, auferlegt werden soll.

Ronigl', gand . und Stadtgericht.

Doffmann : Schols.
2791. Munkerberg ben 28. Juli 1831. Alle biejenigen, welche auf das über die zusolge Decrets bom 3 April 1806. und gemäß der Cession vom 18. April 1816. auf der Züglerschen Dreschgärtnerstelle Rro. 3. zu Reindörffel für die katholische Kirche hierselbst eingetragenen 200 Thaler schlessich oder 160 Athlr. Courant ausgesertigte Instrument, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand oder sonstige Briefs Juhaber Ansprüche zu haben glauben, werden hierdurch aufgesore

bert, Diefe binnen 3 Monaten, fpateftens aber in bem auf ben 15. Rovember d. J. Bormittagsum 10 Uhr

auf bem hiefigen Berichts . Locale anflehenden Termine anzumelden und nachzus weisen, widrigenfalls die Praclufion diefer Anfpruche, Amorrifation des Inftruments und die Ausfertigung eines neuen Dotuments erfolgen wirb.

Ronigi. Preuß. Land und Stadtgericht.

2740. Trebnig den 14. Juni 1831, Bon Seiten des unterzeichnes ten Königl. Land = und Stadtgerichts werden auf den Untrag der befreffenden Interessenten alle diejenigen Pratendenten, welche an nachstehend naher bezeichnete Posten, nämlich:

1) die auf dem Mathes Koschnickeschen, setzt Carl Kranzschen Bauergute sub No. 10. des Hypothekenbuchs von Schimmerau Rubr,
III. ex decr. vom 7. Juni 1777 für den Auszüger Michael Koschnicke eingetragenen rückständigen Kauf. Termingelder per 81 Tha-

ler schlesisch;

2) die auf der Hans Garbschichen Stelle sub Aro. 10. des Hopothekenbuchs von Pohlnischhammer auf Grund der Verhandlung de dato Trebnig 9. Januar 1789 ex decr. de eod. dato für Daniel Garbsch eingetragenen 12 Athl. Willkühr;

3) die auf ber Chriftoph Munchschen, jest den Daniel Gramatteschen Erben gehörigen Freigartnerftelle sub Ro. 9. des Spothetenbuchs

von Groß : Mertinau haftenden beiben Poften :

a. von 50 Thir. fchl., eingetragen fur Mathes Kreifel zufolge Confens vom 21. April 1752;

b. von 50 Thir. schl. muttertiches Bermogen, für die Susanna, Maria Unna und David Tschisgahle eingetragen, ex deor. vom 23 October 1755;

4) bie auf dem David Weberschen Kretscham sub Nro. 17. des Hyposthefenbuches von Groß - Mertingu Rubr. III. No. 1. für den Sas

muel

muel Reil von Schweretau gegen gerichtliche Hypothete am 11. Fes

bruar 1770 zu 5 pro Cent eingetragenen 50 Thir. fchl.;

5) die auf der Mathes Krenigschen, jest den Johann Moregkyschen Erben gehörigen Freistelle sub Mro. 1. des Hypothekenbuchs von Tockern ex consensu vom 10. November 1770 für den Inwohener Anton Ranoch eingetragenen 50 Thir. fcht.;

5) die auf dem Raufmann Franz Ulbrichschen Hause sirb No. 32. des Hypothekenbuchs vom Brebniger Unger vermöge Erbschicht vom 9. September 1758 für die 6 Schürschen Kinder als Batertheil ein-

getragenen 41 Thir. fchl. 12 Sgr., ober 33 Thir. 6 Sgr.;

7) die auf dem Gottlied Hennigschen Bauergute sub No. 33 des Hyspothekenbuches von Domnowih Rubr. II. sub Nro. 2. exinstrumento vom 6. April 1782 für Michael Kordelle eingetragene, noch auf den Betrag von 100 Thir. schl. geltende Caution;

8) die auf der Daniel Matteschen, jett Gottlieb Matteschen Freigarts nerstelle sub No. 30. des Hypothekenbuchs von Biadauschke vigore resoluti vom 1. August 1786 für die Sufanna. Maria und Anna

Viertel aus Kobelwiß eingetragenen 77 Thir, fcl.;

als eingetragene Glaubiger, deren Erben, Ceffionarien ober sonftige Rechtsnachfolger; — ferner alle biejenigen, welche an folgende, verloren gegangene Inftrumente, namlich:

9) bas Instrument über

a. 47 Athl. 12 gr. mutterliche Erbegelber bes Hans Koschnicke; b 47 — 12 — bito dito bes Franz Koschnicke; c. 47 — 12 — bito der Unna Barbara Koschnicke; d. 47 — 12 — bito dito der Hedwige Koschnicke; eingetragen ex decr. vom 13. Januar 1798 aufschund der den Machlaß der Maria verehel. Koschnicke geb. Glund zu Schimmerau betreffenden Erbtheilungs Verhandlung vom 12. Januar 1798 auf dem Joseph, jest Hans Koschnickeschen Bauergute zub Nro. 32 zu Schimmerau;

10) das Dokument vom 10. Januar refp. 14. Februar 1810 über 242 Rthlr. 18 Sgr. ruckständige, auf demfelben Bauergute ex decr. vom 10. Januar 1810 eingetragene Kaufgelder für Joseph Koschr

nicke;

des Crbtheil des Andreas Wabner, eingetragen auf bem Unton

Wabnerschen, jett Joseph Tschöpelschen Bauergute sub Nro. 48.

des Hypothefenbuches von Schimmerau;

12) das Instrument de dato Breslau 25. Juli 1803 über 280 Athle. ruckständige Kaufgelder und einen Auszug, eingetragen für Peter Wabner ex decr. vom 25. Juni 1803 auf dem Franz Wabnerschen Bauergute sub No. 15. des Hypothekenbuches von Schimmerau;

13) das Dokument de dato Breslau 7. September 1825 über 260 Mthl ruckständige Kausgelber, eingetragen auf Grund des Kauswertrages vom 19. Mai 1821 ex decr. vom 7. September 1825 für die Ausgedünger Franz Klebauschkeschen Sheleute zu Beckern auf dem Friedrich Arlichschen Kretscham sub No. 14. des Hypotheskenbuches von Beckern;

14) das Dokument de dato Trebnig 23. November 1808 über ein für die Gottlieb Langnerschen Erben zu Klein- Gragen auf dem Johann Kraufeschen, jest Daniel Munderschen Bauergute sub Nro. 5. zu Groß-Mertinau eingetragenes Darlehn von 77 Rthl 8 fgr. 6 pf;

uber 212 Athl., als eine Caution für des Besitzers Stiefsohn Sohann Joseph Steinich wegen des gepachteten Bier- und Brandweinurbars zu Nieder = Leipe zur Sicherheit des dasigen Dominit qua Verpächter, eingetragen auf dem Unton, jest Johann Kotschoteschen Bauergute sub Aro. 15. des Hypothekenbuches von Groß. Ujeschüß;

16) das Hypotheken Dokument über 100 Athl. in Munze, eingetragen für Eva verw. Zwickin in Trebnig vigore resolutivom 29. April 1797 auf dem Barbara Schneiderschen, jest Joseph Mischurckeschen Grundstücke sub Nro. 16. des Hypothekenbuchs vom Trebniger

Unger;

17) das Hypotheken = Dokument de dato Trebniß 9. August 1823 über 400 Athlr. für den Bauer Daniel Schattmann, eingetragen auf dem Carl Steinichschen Bauergute sub Nro. 7. des Hypothekenbu=

ches von Kottwiß;

als Eigenthumer, Cessionarien, Pfand = ober fonstige Briefdinhaber Anspruche zu machen vermeinen, hierdurch aufgefordert, ihre etwanigen Anspruche binnen 3 Monaten, langstens aber in dem zu deren Angabe angessehten Termine

ben 14. November 1831 Vormittags um 9 Uhr vor dem ernannten Deputirten, Herrn Land= und Stadtgerichts: Uffessor Müller in unserem Partheienzimmer geltend zu machen. Die Ausbleibenden werden mit ihren etwanigen Ansprüchen auf die quast. Instrumente, so wie auf die eingetragenen Posten ausgeschlossen, die Dokumente, so wie die Fors derungen selbst aber sur nicht weiter geltend erklart und im Hypothekenbuche gelöscht werden.

Ronigliches Land = und Stadtgericht.

1641. Mittelwalde den 29. April 1831. Die vor 25 Jahren in einem Alter von etwa 40 Jahren verschollene unverheiratete Tochter des allhier vor langen Jahren versiorbenen Burgers und Glasermeisters Anton Hornig, Namens Barbara, wird Behufs ihrer in Antrag gebrachten Todeserklärung hierdurch derzgestalt diffentlich vorgeladen, daß sie, oder Falls sie nicht mehr am Leben sein sollte, ihre etwa zurückgelassenen undekannten Erben sich binnen 9 Monaten und zwar langstens in termino praejudiciali

den 25. Fanuar 1832 fruh um 10 Uhr

in hiefiger Stadtgerichts Ranglen zu erscheinen, oder von ihrem Anfenthalt schrifts liche Nachricht ertheile, widrigenfalls sie für todt erklert und ihr im hiefigen Des positiv stehendes Bermogen von etwa 40 Athl. ihren nachsten Berwandten zuerskannt werden wird.

Das Königl, Stadtgericht, Bolfmer.

3077. Reufalg ben 15. August 1831. Im erbichaftlichen Liquidationsprozes iber den Rachlag bes gewesenen Bauergute, und Krug. Rahrunge. Besigere Christian Grund fe zu Bobernig und Obra werden alle unbefannte Nachlafglaus biger zur Anmeldung und Bescheinigung ihrer Forberungen auf

den 10. November 1831. Bormittags 10 Ubr

an gewöhnlicher Gerichtsfielle unter ber Berwarnung vorgeladen, bag ber Musbleibende aller feiner etwanigen Borrechte für verluftig erflart, und mit feiner Forderung nur an das, was nach Befriedigung der fich melbenden Gläubiger übrig bieiben mochte, verwiefen werden wird. Unbekannten bringen wir den Actuarius Bebe hiefelbst als Rechtsfreund in Borfclag.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

3306. Glatz ten 6. September 1831. Auf den Antrag der Tagelohner Theresia Reichelschen Vormundichaft soll das den 2c. Reichelschen Erben gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Tare, welche auch täglich in den Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden kann, nachweiset, im Jahr 1831 auf 103 Athl. 24 Sgr. abgeschätzte Haus No. 692. In Glatz gehörig und bel Königsbain belegen, im Wege der freiwilligen Subhastation in dem hierzu vor dem Königl. Land, und Stadtgerichts. Direktor Friedrich angesetzten einzigen Bietungstermine den 6. December c. Vormittags 10 Uhr verkauft werden, wozu wir die bestis und zahlungsfähigen Kauslustigen biermit einladen.

473. Schweidnit den 16ten Januar 183ir Nachdem der Eurator der Berlaffenschaft des hiefelbst am 9. Mai pr. verstorbenen Maler Getifftied Schröer, Herr Justig=Commissarius Berlin, in Ermangelung bekannter gesenslicher Erben, das Aufgebot der etwaigen unbekannten Erbes Pratendenten in Antrag gebracht hat, so werden dergleichen Pratendenten und resp. ihre etwaigen gesetzlichen Erben hiermit aufgefordert, ihre vermeintlichen Ausprüche an jene, in eirea 300 Athliebeschende Verlassenschaft, spätestens in dem zu diesem Behufe auf

ben 29 November c. Bormittage 10 Uhr vor bem herrn Justitiarius Pfigner anberaumten Termine anzumelden und respi zu justificiren, im Fall bes Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Erbansprüchen an den besagten Nachlaß pracludirt, und letterer dem Ficus als

herrenlofes Gut anheim fallen wird. g.)

Das Ronigl. Preug. Land und Stadtgericht.

2923. Brieg ben 4. August 1831. Der angeblich seit 2 Jahren sich von hier entfernte burgerl. Sutmachermeister, Carl Beinrich Gobloftel wird in Folge der; von seiner Ehefrau wider ihn, wegen boslicher Verlassung und Versagung bestunterbalts, angestellten Sheschungsklaze, hiermit öffentlich vorgeladen,, in dem zur Beantwortung derselben und Instruction der Sache auf

ben 30. Rovember a. c. Vormittage to Uhr vor bem Jufilis Affessor Maller angesitten Termine ohnsebibar zu erschelnen, bet feinem Ausbleiben aber zu gewättigen, daß er der in der Rlage angeführten Thats sachen in contumaciam für geständig erachtet, und was hiernach Rechtens ift, wider ihn erkannt werben wird.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

2701. Dels ben 24. Juni 1831. Nachdem über den Nachlag des Frepbauer George Friedrich Gart ner von Korschliß vom riten Februar d. J. der erbschafts liche Liquidations. Prozeß eröffnet, und im Wege deffelden das den George Friedrich Gartnerschen Beneficial: Erben zugehörige, auf 1988 Athl. 20 fgr. 6 pf. gerichtlich abgeschäfte Frenhauergut No. 5. in Korschliß nebst Inbehör zum öffentlichen Berstauf gestellt worden, so werden hierdurch alle zahlungsfähige Kauflustige vorgelar den sich in dem ben 10. September c. auf

ben 10. October, und befonders aber in bem

am 19. November c.

angesehten lehten und peremtorischen Termine vor dem Deputiren hen. Cammers fath Thalbeim auf dem biefigen Jürstenthums - Gericht einzufinden, ihre Gebote auf das gedachte Grundssück abzugeben, und hat der Meist und Bestierende, in sofern gesehliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, den Zuschlag des Grundssücks zu erwarten, dessen Tare in der hiefigen Fürsteuthumsgerichts Registratur nachgeseben werden kann. Zugleich werden aber auch alle diesenigen, welche an den Nachlaß des Freydauer George Friedrich Särtner Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem am 19. Novbr. 1831. vor dem obgedachten Deput. anberaumten Termine auf dem hiesigen Fürstenthumsgericht zu erscheinen, ihre Forderungen bestimmt anzuzeigen, und sie mit Bewelsmitzeln zu unterstützen, widrigenfalls die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte sur verlustig ern

flart und mit fren Forderungen nur an basjenige werden verwiefen merden, mas nach Befriedigung der fich meldenben Glanbiger noch von der Daffe übrig bleibe.

Bergogl. Braunfdweig Delsiches Fürffenthums : Gericht.

3315. Reid enbach ben 2. Gepiember 1831. Rachdem über ben Rachlafe der Diaria Rofina feparirten Doferichter berm, gemefenen Berner gebornen Beder von Peterswaldan, Ronigl. Untheile, deren Bermogen auf einen Betrag von 272 Rithir. 9 fgr. 9 pf: manifefirt und mir einer Schufdenfumme von 356 Atbir. 25 far. 8 pt. belafiet ift, auf den Untrag der Beneficial. Erben burch die Berfugung bom 13. April D. G. der erbichaftliche Liquidations, Projeg eröffnet worden, fo haben wir jur Anerkennung und Rachweifung der Unfprüche aller etwaigen unbefannten Glaubiger, jugleich auch jur Erflarung ber fammtlichen Glaubiger, ba Die Erben fich in der Bermaltung des Rachlaffes befinden, oh fie es dabei belaffen ober einen Gurator ermablen, eventualiter bei der flaren Infufficieng auf Concurse Eröffnung antragen wollen und mas mit bem Mobiliar gefcheben foll, por unferm Deputirten, herrn Referendarius Latte einen Termin auf

ben 12. December b. J. Bormittags 9 Ufr anbergumt, ju welchem wir biefelben bierdurch mit ber Beifung vorladen, fich bis jum Termine febriftlich, in demfelben aber perfonlich oder durch gefetlich qua laffigen Bevollmadbligte in melden, ibre Forderungen, Die Urt und Das Borguage recht derfelben anzugeben und die etwa vorhandenen Beweismittel beigubringen. Demnachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung der Sache ju gemartigen, wagegen Die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Korberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaus

biger bon ber Daffe noch ubrig bleiben wird, werden verwiefen merben.

Ronigl. Preuß, Land, und Stadtgericht.

Edictal - Citation und offener Arrest.
3467. Reichenbach ben 19. Septer. 1831. Nachdem über den auf bem Betrag von 108 Rthlr. 11 fgr. 2 pf. manifeffirten und mit einer Schuldenfumme bon 218 Miblr. 8 far. belafteten Machlag bes hierfelbft am 30. October v. J. vere forbenen Regierungs = Secretairs Johann Friedrich Canfiantin Schultes mit telft Berfugung bom aten August c. Der erbichaftliche Liquidations, Prozef eröffnet worden, fo merden alle biejenigen, welche an biefen Dachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gu haben bermeinen, und unter diefen die im Invene tario nicht naber bezeichneten Saafeichen Sinterbliebenen bierdurch vorgelaben. in dem por unferen Deputirten, dem gen. Referendarius Latte auf

ben 23. Rovember Bormittrage um 9 Ubr

... More the religious of tendent of the off management

anberaumten Liquidationstermine auf unferm Gerichisgebaude perfonlich ober burch einen gefestich julafigen Bebollmachtigten ju erfcheinen, fich uber bie Babl eines Eurators, ober refp. Beibehaltung bes intermifitiden Euratore Des herrn Referendarine Fupprecht ju erflaren, fo wie ihre Uniprude voridriftmaßig ju liquidiren und diefeiben geborig ju verififiren. Die Richterfcheinenben merben. burch ein unmittelbar nach Abhaltung bes Termins abzufaffendes Braclufions Mrtel aller ibrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren forderungen

nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben follte, verwiefen werben. Da mit ber Groffnung bes erbichafelichen Liquidations . Prozeffes jugleich uber ben Rachlaß der offene Urreft verhangt worden, fo werden auch alle und Jede, welche von bem gedachten ac. Schultes etwas an Gelbe, Sachen ober Briefichaften befigen, hiermit angewiefen. weder an die Erben noch an Jemanden bon ihren Brauftragten bas Mindefte babon ju verabfolgen, vielmehr folches binnen vier Bochen aubero anzugeigen, und jeboch mit Borbehalt ber ihnen Daran gufiebenden Rechte in bas gerichtliche Deroe fitum abguliefern, widrigenfalls ju gewartigen ift, daß jede an einen Undern ges fchebene Zahlung oder Austieferung fur nicht geschehen geachtet, und bas verbots mibrig Extradirte für bie Daffe anderweit beigetrieben, auch ein Sinhaber folder Gelber ober Gaden bei beren ganglicher Berfchweigung und Buructbehaltung feines ibm baran guftebenden Unterbfandes und andern Rechte fur verluftig erflart wers ben wird.

Im Auftrage des Ronigt, Sochgreislichen Dber- Banbesgericht von Schleffen

ju Breslau.

Ronigl. Preuf. gand : und Stabtgericht.

Thomas.

Erbichafts = Theilungen.

3653. Ratibor ben 30. Ceptbr. 1831. Der Rachlag des am 24. Juni 1830 Bu Stubendorf bet Reiffe verfiorbenen Rittmelfters a. D. Carl von Gore mirb regulirt, und foll in Rurgem die Daffe ausgeschuttet werden. Den etwanigen unbefannten Rachtafglaubigern wird biefe bevorfichende Theilung mit bem Bebeuten befannt gemacht, thre Unfpruche alsbald angubringen, widrigenfalle nach Ablauf von trei Monaten, von biefer Befanntmachung an gerechner, Die Dratenbenten nach erfolgter Theilung an jeben Erben nur fur feinen Untheil uich hals ten fonnen.

Ronigi, Breuf. Dber : Banbesgericht von Dberfchleffen.

3316. Gleimit ben 16. Ceptember 1831, Alle etwanigen Glaubiger bes am 14. Juli a. c. biefelbft verfforbenen Roch Friedrich Wagner werden biermit mit Bezug auf ben S. 137. seq. Lit. 17. Thi. I. des Allg. Landrechts aufge-fordert, binnen 3 Monaten bei dem unterzeichneten Gerichte ihre Anspruche gele tend gur machen, indem nach Ablauf biefer Zeit und erfolgten Theilung Des Machlaffes fie fich wegen ihrer Unforderung an jeden Erben nur fur feinen Untbeit halten können. Ronigl. Preuf. Land : und Stadtgericht.

a u c t i o n.

3668. Brestau ben 21. October 1831. Es follen am 27. b. D. Bormittags von 9 Uhr und Rachmittage bon 9 Uhr im Auctionsgelaffe Do. 49. am Rafche martie verfchiedene Effecten, als Binn, Rupfer, Leinenzeug, Beeten, Meubles und Rieibungsftucke, an ben Meiftbietenben gegen baure Zahlung in Cour: verftet gert werben. Muct. Commiff. Mannig, im Auftrage bes Ronigl, Stadtgerichts.

Mittwoch ben 26. October 1831.

Breslauer Intelligenz. Blatt

Subhaftations . Patente.

3465. Marklissa am 28. September 1831. Das unterzeichnete Gerlchts amt subhassirt den zu Over-Linde (Kaubaner Kreises) sub No. 53. belegenen, auf 700 Riblr. 2½ Sgr. dorfgerichtlich gewürdigten Garten bes Johann Gottlob Bis brach, ad instantiam eines Realzsanbigers, und fordert Vietungslustige auf, in termino den 14. December c. Machmittags um 2 Uhr an der gewöhnlichen Gerichtsstelle in Ober-Linde ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Melstbietenden zu gewärtigen, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nothig machen. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden. Zuzleich werden die unbekannten Gläubiger hiermit vorgeladen, in diesem Termine zu ersteheinen, ihre Ausprücke zu liquidiren und zu verlsschen, unter der Warnung, daß die Ausbleibenden mit ihren Ausprücken an das Grundstück präcludiet und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden soll.

3641. Falken der g ben 11. October 1831. Vom unterzeichneten Konigl. Gericht wird auf ben Antrog eines Glaubigers die zub Aro. 19. ju Schurgaft bestegene uud dem Stellmacher Mager eigenthümlich gehörige Bestigung, welche gesrichtlich auf 186 Athl. 10 Sgr. gewürdiget worden, in termino peremtorio et

mico den 23. December a. c.

in loco Schurgaft offentlich verkauft, ju welchem Termin Kauflustige hierdurch eingeladen werben, in foldem ju erscheinen, um ihre Gebote zu Protokoll abzus geben, wogegen der Meift. und Bestbierenbe, insofern keine gesehliche hindernisse obwalten, sefort ben Zuschlag zu gewärtigen hat.

Rönigl. Gericht der Stadte Falkenberg und Schurgast.
3646. Peters wald au den 12. October 1831. Das unterzeichnete Ges
richtsamt subgastirt das zu M. Faulbrück sub Kro. 24. belegene, auf 181 Rthle.
ortsgerichtlich gewürdigte, zum Johann Gottlob Seherschen Nachlaß gehörige Frethaus, ad instantiam der Nachlaßgläubiger desselben, und sorbert Bietungslustige auf in termino

ben 20ffen December t. por bem unterzeichneten Gerichtsamt in hiefiger Gerichtstanzlen ihre Gebote ab-

jugeben und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an den Meifibletenden zu gewärtigen.

Reichsgrafich Stolbergiches Gerichtsamt.

3650. Frankenstein den it. October 1831. Auf den Antrag der Erben ist die notowendige Subhastation des sub Mro. 119. ju Silberberg belegenen und auf 537 Athle, nach dem Material, so wie 500 Athle, nach dem Nugungs Ertrage abgeschäpten Tüffesch en Mobuhause versügt worden, besitz und zahlungsfäs hige Kaussusige werden hierdurch eingeladen, in dem dieserhalb auf

den 7. Januar 1832. Nachmittags um 4 Uhr auf bem Rathbaufe ju Gilberberg vor bem Konigl. Ober Landesgerichts : Affesfor Ben. Proste anbergumten Termine in Perfon, ober burch gerichtlich beglaubtate

Bertreter ju erfcheinen.

Ronigl. Lands und Stadtgericht. Bogt. 3663. Schweibnig den 8ten October 1831. Das zu Rogau Rosenau bei Zobten am Berge gelegene, prisgerichtlich auf 104 Athlie, gewürdigte Gottsfried Müllersche Auenhaus soll in bem einzigen peremtorischen Bietungstermine

ben 30. December um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schioffe in Rogand an den Meifts und Bestbietenden verkauft werden, welches zahlungsfähigen Rauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird. Das Landrath von Wength, Rogan Rosenauer Gerichtsamt.

3359. Reich enbach den 12. September 1831. Da in dem am 8ten d. M. angestandenen Termine zum nothwendigen öffentlichen Berkaufe der, der verebi. Starck gehörigen, auf 772 Athtr. 5 fgr. abgeschätzen Freistelle und Wassermühle No. 1. zu Adersdorf sich kein Känser gemeldet hat, so haben wir einen neuen peremtorischen Berkausstermin auf

ben 15. December e.

auf dem Schlosse zu Olbersdorf anberaumt, wozu besits und zahlungsfähige Rauftustige mit dem Bemerfen eingeladen werden, daß der Zuschlag auf das Melfigebot erfolgen foll, in sofern nicht gesehliche Umftande eine Quenahme zu- lassen. Das Gerichtsamt Olberedorf.

3672. Glog au ben 2. October 1831. Die Baufielle des Jubenhaufes Ro. 32. vormaligen Judenviertels, jest Mro. 540. hiefelbft, welche nach ber gerichtlichen Tare auf 110 Athlie. Courant gewürdiget worden ift, foll auf den Antrag bes

Ronigi. Fisci, in termino peremtorio

ben 16. December b. 3.

Behnfs ihrer Wiederbebauung öffentlich verkauft werden. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Baustelle zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig find, hierdurch ausgesordert, sich in dem gedachten Termine Bormittags um 11 Uhr vor dem zum Devntato ernannten Orn. Uffessor Fischer im hiesigen Stadtgericht, entweder persönlich oder durch gehörig legtrimirte Bebollmächtigte einzusinden und ihre Gebote abzugeben, wonächst, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Aussnahme zulassen, an den Meist, und Bestbietenden der Zuschlag gegen die Verspssichtung zum Wiederausbau, sonst aber diese Baustelle dem Königl. Fisco adjus dieset werden wird. g.)

Ronigl. Cand , und Stadtgericht.

3220. Neuro be den 4. September 1831. Die in Lichrgrund sub Ro. 45. llegende, nach Nieder. hausdorf gehörige, auf 1110 Athl. 18 Sgr. gerichtlich absgeschäfte Bleichbesitzung nebft Jugebor foll in den auf

den 31. Detober, ben 28. Rovember und

den 30. December c. a. Bormittag 10 Uhr in bem berrschaftlichen Schlosse zu Hausdorf angesetzten Terminen, wovon der lettere peremtorisch ist, öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige hierdurch

eingeladen werden. Das Gerichtsamt fur Sausborf.

Held.

1411. Ratibor den 22. Marz 1831. Bei dem Königl. Ober Landesges richt von Oberschleften sollen auf den Antrag des Justig: Secretair Polednick zu Rauden die im Rydnicker Kreise belegenen, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende, auch in unserer Registratur einzusehende Taxe nachweiset, im Jahre 1830 burch die oberschlesische Landschaft nach dem Augungsertrage zu 5 pro Er. auf 29,522 Athir. 17 Sgr. 11 Pf. abgeschätzten Rittergüter Lisse Et und Neusdorf nehst Zubehör im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Alle besitz und zahlungösähige Kaustustige werden daher hierdurch aufgesordert und eingeladen, in den hierzu angesetzten Terminen:

den 1. Anguft d. J. und |
den 1. November b. J.,

besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine

ben 1. Februar 1832, i. besmal Bormittags um 10 Uhr, vor bem Herrn Ober-Landesgerichts Affessow. Tepper in unserem Geschäftsgebäude hieselbst zu erscheinen, die besondern Besdingungen der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, idas demnächst, in sofern keine rechtliche Hindernisse eintreten, der Zuschlag der Güter au den Meiste und Bestbietenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschillings, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, jedenfalls der leer avsgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versügt werden.

Ronigl. Preug. Ober = Candesgericht von Obrefchleffen.

Rubn.

3223. Dels den 25. August 1831. Das dem Schuhmacher Pegol'd dem altern zugehörige, auf der Brestaner Straße hierfelbst belegene, auf 766 Athlie.
20 Sgr. abgeschätzte Haus soll im Wege der nothwendigen Subhasiation auf dem 20sten December c.

auf biefigem Rathhause zum Berkauf ausgeboten werden. Die Taxe ift in ber

Registratur Des Stadtgerichts nachzuschen.

Das herzogliche Stadtgericht.

3374. Bolkenhaln den 20. September 1831. Wir machen hierdurch beskannt, daß das sub No. 9. zu hohenhelmsdorf gelegene, auf 206 Ath. 11 Sgr. 8 Pf. taxirte Grundstück, bestehend in einem Freihause und Garten, im Wege der nothwendigen Subhasiation in termino peremtorio

ben ben December 1831 ... als bem einzigen Bietungstermine offentlich verkauft werden foll. Ronde und Stadigericht.

3313. Reich enbach ben 2. Ceptbr. 1831. Zum nothwendigen öffentlichen Berkaufe bes jur erhichaftlichen Liquidations. Mape der Maria Rofina geschiebes, nen Hoferichter vorher verwitt, geweinen Zerner geb. Becker gehörigen Dausses sub Mro. 15. ju Peterswaldau, Königl. Untheils, welches marerialiter auf 190 Rth., und Ertragswesse auf 556 Athl. abgeschätz ist, haben wir in unserem Gerichts Bedaude vor unserem Depitirten Dru. Referendarius Latte einen einzigen Bietungstermin auf

ben 12. December 1831.

anbergumt, ben Raufsluftige abzuwarten, und ben Buidlag fur bas gethane Deifigebor, fofern nicht gefehliche Dinderungegrunde entgegen fichen, ju gemar-

tigen haben. Ronigl. Preug. Band = und Gradtgericht.

3161. Greiffenberg ben 29, Mugust 1831. Im Wege des erbichaftlichen Liquidations- Prozesses soll das zum Rachlasse des Kürschnermeister Christian Gott. Iob Zippel gehörige sub Ro. 145. bierfelbst gelegene, auf 1299 Athl. 13 far. abegeschäpte Dans in dem einzigen Bietungstermine

den 10. December d. J. Vormittage 10 Uhr auf hiefigem nathhause öffentlich verkauft werden, Kaufluftige werden hierzu eingeladen, mit dem Bemerken, daß der Zuschlag an den Meift, und Bestbietenben, wenn keine geschlichen Anstände eintreten, erfolgen wird.

Das Kenigliches Staotgericht.

1478. Ratibor ben 25. Marz 1831. Es foll auf den Antrag der Majorin von Prittwiß geb. von Dallwig zu Breslan das im Oppelnschen Kreise belegene, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende, auch in unserer Registratur einzussehnen Taxe nachweiset, im Jahre 1830. durch die Oberschlessische Fandschaft nach dem Ruhungs, Ertrage zu 5 pro Eent auf 26590 Rthlr. 18 fgr. 4 pf. abgeschätte Rittergut Juzella nebst Zuvehör, im Wege der nothwendigen Subhasiation verstauft werden. Alle besitz, und zahlungsfähige Kauslusige werden daher hierdurch aufgesordert und eingeladen, in den hierzn angesetzen Terminen

ben 1. August 1831, und ben 3. November 1831.,

besonders aber in bem legten und peremtorischen Termine

ben 5. Febrnar 1832., schesmal Bormittags um to Uhr vor dem hen. Ober Landesgerichts Affesfor Bartsch in unserm Geschäfts Gebaude hieselbst zu erscheinen, die besondern Bedingungen der Subhastation, wozu ges hört, daß der Meistbietende die sub Rubr. Il. des Hypothekenduchs eingetragenen Onera perpetua und Einschränkungen des Eigenthums und der Disposition übernehmen und sich gesallen lassen muß, daselbst zu vernehmen, ihre Gebote zu Prostocoll zu geben und zu gewartigen, daß demnächst, insofern keine rechtliche Hindernisse eintreten, der Zuschlag des Gutes an den Meiste und Bestbietenden erzsolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlings die Lösschung der sämmtlichen eingetragenen, sedensalls der leer ausgehenden Forderund

gen , und zwar der lettern , obne daß es zu diefem Zwede ber Production der In firumente bedarf, verligt werden.

Ronigl. Preng. Ober , Landesgericht von Oberschleffen.

Ruhn.

2904. Dels ben 17. Inli 1831. Das tem Schneider Rempe gehörige, Mo. 608. hieroris gelogene, und seinem Materialwerthe auf 220 Mthl. 10 Sgr., dem Autungsertrage nach aber auf 203 Athle. 10 Sgr. abgeschäfte haus soll im Bege ber nothwendigen Subhastation auf

den 1. November c. Vormittags 10 Uhr

auf hiefigem Ratbbaufe jum B tlauf ansgeboten werden. Die Taxe ift in ber Registratur des Gerichts einzusehen.

Das Bergogl. Stadtgericht.

3087. Fürftenftein ben 26. August 1831. Schuldenhalber fon das ju Thomasdorf, Bolfenhainer Rreifes, belegene, ortsgerichtlich anf 128 Rth. 15 fgr-tarirte Benjamin Bergeriche Althaus Dro. 5. in dem auf

ben 28. Movember c. Bormittag 10 Uhr

in dem dafigen Gerichts Krerscham anberaumten einzigen und peremtorischen Licistations Termino öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige hiemit eingeladen worden.

Reichsgraft. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berricaften Burfienftein

und Rohnstock.

3178. Gleiwit den 28. Juli 1831. Die sub No. 29. auf der Gleiwiger Gaffe gu Rieferfladtel gelegene, auf 155 Ribir. 20 fgr. torirte haus und Garten. Befigung foll in bem auf

ben 25. November b. J. in loco Rieferftabtel

ansiehenden peremtortichen Licitationstermine an den Meistbietenden veräußert werden, welches Kauflustigen mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Tare und Kaufsbedingungen in unserer Registratur und ben dem Magistrat zu Rieferstädtel nachgesehen werden konnen.

Ronigl. Preuß. Land , und Stadtgericht.

3184. Sulau den 6. September 1831. Auf Antrag eines Mealglaubigers sieht das sub No. 23. im Dorfe Sulau gelegene, von dem verstorbenen Besitzer Mattheus Kruppe hinteriassene und dorfgerichtlich auf 76 Mthl. gewürdigte Saus nehst Gärtchen den 22. November c. a. zum öffentlichen Verkauf vor. Jur Abgabe der Gebote laden wir Kauflussige ein, vor und gedachten Lages Vormittags um 9 Uhr zu erschelnen, und hat der Meissbietende den Zuschlag zu erwarten, wenn keine geschiche Hindernisse eintresten. Freiherrl. v. Troschse, Sulauer, Frei-Minder-Ständesherrl Gericht.

3358. Nimptid ben 20 Septbr. 1831. Das Erbpachterecht ber sub No. 19. im Spothefenbuche über Rothichlog verzeichneten, vor dem hiefigen Riederthore an der Lohe belegenen, gerichtlich auf 310 Athlie. 22 igr. 1 pf. abgeschähten Balts muble, beren Obereigenthumer der Konigl. Fiscus ift, foll in dem biezu auf

ben to. December a. c. Dadmittage 4 Uhr

anberaumten peremtorischen Termine, welcher in unserem Gerichts. Lofale ansieht, im Wege ber nothwendigen Subhasiation öffentlich an den Meist, und Bestbietens ben verfaufe werden, wozu Rauflussige hierdurch eingeladen werden. Die Tape des Grundstückes hangt an unserer Gerichtsstelle zur Einsicht aus. g.)

Ronigl. Prenf. Land: und Stadtgericht.

3298. Buchwalt den 17. August 1831. Das sub No. 23. ju Quil, hiesch bergschen Rreises gelegene, unter die Jurisdiction des unterzeichneten Gerichts gehörige, ortsgerichtlich ohne Abzug aller Abgaben auf 105 Athlie. 15 fgr. gewürsdigte Freihaus soll in termino

den 5. December b. J. Nach mittags um 3 Uhr in ber Gerichtstanzlen zu Buchwald im Wege ber nothwendigen Gubhaftation öffentlich verkauft werden, wozu wir besitz und zahlungbfahige Kaufgeneigte mit ber Bemerkung vorlaben, daß dem Meist oder Bestbietenden ber Zuschlag ertheilt werden wird, in sofern kein gesehliches hinderniß eintritt.

Das Patrimonial: Gericht des Dochgraflich v. Rebenfchen Gutes Buchwald.

3299. Liebenthal ben 24. August 1831. Das zu Meundorf sub Nro. 68. belegene Baus, welches auf 515 Athir. Courant gerichtlich gewürdigt worden, ist zur nothwendigen Subhasiation gestellt. Kauflustige haben sich in dem zur Blestung anberaumten einzigen Termin

beefelbft im Gerichtsgebaube einzufinden, und ihre Gebote abzugeben, auch ju geswärtigen, daß bem Meistbierenden ber Zuschlag, wenn kein gesehliches hindernis im Bege fieher, mit Einwilligung der Intereffenten ertheilt werden wird.

Ronigt. Preug. gand = und Stadtgericht.

3434. Schloß Meuro de ben 26. September 1831. Die Ignaß Burgs hardsche Hansterfielle in Nieder Steine sub Rrv. 9. Vol. III. des Hopothetens buches verzeichnet, veikgerichtlich auf 120 Athlie. geschäßt, wird im Wige der Execution sub haste gestellt, und soll in dem einzigen peremtorischen Bletungsstermine den 12. De cember d. J. Bormittags 10 Uhr meistbietend verlauft werden. Besth. und zahlungsfähige Kauslustige werden zu diesem Termine mit dem Bemerken in hiesige Justizamts » Kanzley vorgesaden, daß der Meistbietende, sofern kein gesesliches hinderniß obwaltet, den Zuschlag zu gewärtigen bat.

Reichsgrafich Unton von Magnissches Juftigamt.

3257. Wartenberg ben 13. September 1821. Es foll Erbeheitungshalber bas biefelbst in der beutschen Borftadt sub Mro. 49. belegene Daus und Garten, weches jum Nachlaß der verstorbenen Sellerwittwe Lange gehört und auf 259 Athl. gewürdigt worden, subhastirt werden, Behufs dessen ein peremtorischer Lititations. Termin auf

biefelbit unberanmt worden, ju welchem bemnach befige und gahlungsfähige Raufluftige hierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

2655. Breslau ben 2. Juli 1831. Das auf ber Schubbrude Mro. 1704, des Sppothekenbuchs, neue Do, 29. belegene Saus, dem Schloffermeifter Bagner geborig, foll im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Die gerichtliche Care vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 8043 Riblr, 27 Sgr., nach bem Mugungserfrage ju 5 pro Cent aber 9042 Rthlr. und nach dem Durchschnittspreise 8542 Mtblr. 28 Sar. 6 Df. Die Bietungs. termine fichen

am II. Detober c. Vormittags 10 Uhr,

am 13. December c. Bormittags 10 Ubr und ber lette

am 14. Februar 1832 Machmittags 10 Uhr

por bem Srn. D. L. G. Affel. Frhr. v. Amftetter im Partheienzimmer No. 1. bes Ronial. Stadtgerichts an. Zahlungs, und befitfabige Raufluftige werden bierdurch aufgefordeit, in Diefen Terminen zu erfcheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu ete flaren und ju gemartigen, daß ber Bufchlag an ben Deift : und Beftbietenben, wenn feine gefetlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare tann beim Aushange an ber Gerichtoffatte eingefehen werden.

Das Ronigi, Stadtgericht biefiger Refibeng.

b. Blanfenfee. 3225. Landesbut den 5. September 1831. Muf den Untrag eines Reals glaubigers foll das tem Duffens und Rorbmacher Carl Joseph Balger bieber gehörige, sub Dro. 228. in der Rieder , Borftadt hiefelbft belegene, und auf 169 Rthl. 20 Ggr. geschätte Saus in dem auf

den 9. December d. J. Bormittags 10 Uhr bor bem Beren Land. und Stadtgerichte Uffeffor Rober in unferm Inffructions simmer angesetten Termine offentlich an ben Deiftbietenden verkauft merben. Raufluftige werden gur Licitation eingeladen.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

3350, Creusburg ben 20. September 1831. Das Luchmachermeiffer Deis nigeliche, unter bem Sacten biefelbit sub Do. 42. belegene, auf 412 Rth. tariete Saus foll in termino peremtorio

ben 13. December c. Rachmittags 3 Ubr auf unferer Gerichtsftube Schuldenhalber subhaffirt merden, zu welchem Rauflus flige mit bem Bemerten eingeladen werden, daß von dem Bletenden gupor eine Caution bon 50 Riblr. bage erlegt und beffen Bablungsfabigfeit nachgemiefen werden muß.

Ronigl, Preuf. Land . und Stadtgericht.

3303. Breslan ben 2, Ceptember 1831. Die Frang Rugleriche Frengart nerfielle Dro. 19. ju Gleinit, wogn ein Garten bon 21 Scheffel und I Scheffe Ausfaat Feldader gehort, und welche ortsgerichtlich auf 180 Rthl. gefchatt iff, foll fculdenhalber öffentlich nn den Deifibietenden vertauft werden. Der pereme torifche Bietungstermin fieht

ben 12. December c. Dadmittags 2 Ubr in ber Ranglen gu Grofting an, und es werden dagu jahlungefabige Rauftuftige gur Abgabe ihrer Gebote eingelaben.

Das Juftigamt der bormaligen Commendes Großting. Mante.

3412

3412. Glog an ben 27. Septbr. 1831. Rachbem die fieben Ruthen, theils Wiefe, theils Land zu Waltersborf bei Sprottau, bem hrn. Landrath von Schlopp zugehörig, auf 719 Ribir. 3 fgr. 4 pf. tagirt, Schulden wegen sub hasta gefiellt und demgemäß ein und zwar einziger Bietungstermin auf

ben 14. December a. c. Bormittags

bier vor unterzeichnerem Gerichte angesetzt worden, so wird dies hiermit benen fich als zahlungsfähig auszuweisenden Kauflustigen mit der Bersicherung bekannt gemacht, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbietenden dann ohnsehibar ers folgen soll, wenn der einzige Ereditor darin williget. Die Taxe kann jeden Bormittag hier in der Registratur vorgelegt werden.

Das Ronigl. Jufigame biefigen vormaligen Dobme Capitule.

Edictal - Eitationen.

3341. Sprottau ten 16. Septor. 1831. Nachdem über den Nachlaß des hiefeldit verstorbenen Kreis: Thier : Arzt Hoffmann per decretum vom heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations, Prozeß eröffnet und Termin zur Liquidation

und Berification sammelicher Forderungen an die Machlaß = Maffe auf

den 12. November a. c. Bormittags um 10 Uhr por bem Brn. Ober : Landesgerichte : Referendarius Wagner anberaumt worden ifi, fo werden alle unbefannte Glaubiger bes Rreis. Thier - Argt Soffmann hiere mit borgelaben, gebachten Tages jur teffimmten Stunde auf bem Ronigl. Lands und Stadtgericht bierfelbit entweder in Berfon ober durch mit vollftandiger Infor: mation und gefeglicher Doumacht verfebene Mandatarien, wogu ihnen ber biefige penfionirte Stadtrichter Rreisler und ber Jufigeommiffarlus Gerlach in Sagan vorgefchlagen wird, ju erfcheinen, ihre Unfpruche an Die Daffe geborig angumeis ben und gu bescheinigen, die in Sanben babenden Schuldverschreibungen ober fons filge fcbriftliche Beweismittel mit gur Stelle ju bringen, und fich jugleich über bie Beibehaltung bes bisherigen Interims , Curators, Des hoffmannichen Bormundes, Raufmann Grag hierfelbft gu erflaren. Diejenigen, welche in bem Termine wes Der perfonlich, noch burch einen Bevollmächtigten erscheinen, werden aller ihrer etwanigen Borrechte fur verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an dass jenige , was nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

3187. Breslau ben 27. August 1831. Ueber die fünftigen Raufgelber ber im Delsichen Rreife ju Witofchus gelegenen Wenglerschen Waffermublen : Posseffion ift heute der Liquidations : Prozes eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung

aller Unfpruche an diefe Raufgelder fieht

den 28. December c. Bormittags um 8 Uhr in unferer Kanzlen, Meffergaffe Rro. 1. an. Wer fich in diesem Termiue nicht meldet, wird mit seinen Ansprüchen von den Kaufgeldern des Grundstücks ausgeschloffen, und ihm damit ein ewiges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt werden soll, auferlegt werden.

Das Graf Pfeil Wilbichüger Gerichtsamt.

Wanke.

Beylage

zu No. XLIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 26. Detober 1831.

Edictal . Citationen.

3267. Erebuit ben 6. September 1831. Nachdem auf ten Untrag eines Realglaubigers über die künftigen Kaufgelber des Schuldenhalber subaftirten Ehrts flian Gruttkeschen Freiguis sub Mro. 7. zu Brodowege dato der Liquidations. Prozeß eröffnet, und zur Anmeldung und Justification summtlicher an das Grunds

fuct ober beffen Raufgelder ju machenden Unfprüche ein Termin auf ben 9. Sanuar 1832. Bormittage um 9 Uhr

vor bem Deputirten herrn Land : und Stadtgerichts Affessor Scharff in unserem Bartheienzimmer anberaume worden, so werden fammtliche unbekannte Realgidusdiger gebachten Guts bierdurch vorgeladen, in diesem Termine entweder in Werson, oder durch einen mit vollständiger Information und gesehlicher Vollsmacht versebenen Mondatorins zu erschelnen, ihre Ansprüche zu liquidiren, zur Rachwelfung ihrer Michelgkeit die etwa vorhandenen Urkunden und sonstigen Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, demnächst aber rechtliches Erkenntniszu gewärtigen. Diesenigen daacgen, welche in senem Termine weder persönlich noch durch einen Bevollmächtigten erscheinen, werden mit ihren Ansprüchen au das gedachte Gut und dessen Raufgelder präcludirt, und wird ihnen damit ein ewiges Stillschwelgen sowohl gegen den Käufer desselben, als auch gegen die Gläusbiger unter welche die Kaufgelder vertheilt werden sollen, aufertegt werden.
Rönigl. Land zund Stattgericht.

2987. Slogau den 15. Juli 1831. Rachdem über den Rachlaß ber am 14. Mai 1830 zu Liegnig verstorbenen verw. Frenin v. Czettrig, Christiane Ellsabeth geb. Grafin v. Czettrig, per decretum vom 15. April a. c. der erbschaftliche Liquidationsprozeß eroffnet, und terminus zur Liquidation und Verie

fication fammtlicher Forderungen an die Machtagmaffe auf

den i 6. December d. J. Bormittags um 10 Uhr por dem Deputirten, Ober-Landesgerichts Aufessor Jäckel anderaumt worden ift, so werden alle unbekannte Gläubiger der gedachten Nachlasmasse hiermit vorgestaden, gedachten Tages zur bestimmten Stunde auf dem Schloß hiefelbst entwesder in Person, oder durch mit vollständiger Information und gesesticher Bollsmacht versehenen Mandatarien aus der Jahl der hiefigen Justiz-Commissarien, von welchen dei etwaniger Unbekanntschaft die Justiz-Commissarien Annsch, Neumann und Jüngel vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Ansprüche an die Masse

Masse gehörig anzumelben und zu bescheinigen, die in Handen babenden Schuldsverschreibungen oder sonstige schriftliche Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, und sich zugleich über die Beibehaltung des bisherigen Juterims-Excators, Erminalrath Hartmann, oder die Mahl eines anderen aus der Jahl der biesigen Justiz Commissarien zu erklaren. Diesenigen, welche in dem Termine wetet personlich, noch durch einen Bevollmächtigten erscheinen, werden bald nachher in Gemäßheit der Allerbochsten Kabinets Drote vom 6. Mai 1825 aller ihrer etz wanigen Vorrechte für verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an das senige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch überg bleiben möchte, verwiesen werden,

Ronigl. Ober Landesgericht bon Miederschlefien und der Laufig.

3477. Schweibnig ben 20, Septbr. 1831. Nachdem über das Bermögen Des hlesigen Specerenwaaren, Raufmann Johann Gottlieb Hoffmann durch die Berfügung vom 27. Man c. der Konturs eröffnet und der Anfang des letztern auf die Mittagsstunde des besagten Lages sestgesett worden, so haben wir zur Anmeldung etwaniger Forderungen und Ansprücke an die diesfällige Masse ein Konnotastlonstermin auf

bor bem hen. Justigrath Jany anberaumt, und laden alle unbefannte Gläubiget hiermit vor, sich bis zum peremt. Termine ichristlich, im letteren aber personlich aber durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht berselben anzugeben, auch die etwa darüber vorhandenen Beweismittel belzabringen, und demnächst die weitere rechtliche Einseitung der Sache, im Fall bes Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß sie mit den besagten Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Griuschweisten gegen die übrigen Areditoren auferlegt werden wird.

Aonigl. Kond: und Stadtgericht. Schmibt. 3655. Canth den 25. September 1831. Nachdem über den Nachlaß des zu Ischechen berstorbenen Erbscholzen Gottlob Obst der erbschaftliche Liquidations, Prozeß eröffnet worden, so werden alle etwanigen noch unbekannten Gläubiger, welche an diesen Nachlaß rechtsgültige Ansprüche zu haben bermeinen, hiermit

porgeladen, sich in termino

den 28. November c. Bormittags um 10 Uhr auf dem hiefigen Gerichtslokale einzusinden, ihre Forderungen zu liquidiren und zu verificiren und demnachst das Weitere, bei ihrem Ausbleiben oder unterlassener Anmeldung ihrer Forderungen aber zu gewärtigen, daß sie ihrer Forderungen und Borrechte verlustig erklart und mit denjelben nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleibt, verwiessen werden sollen.

Ronigf. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Ichierschft.
3658. Leobschüßt den 4ten October 1831. Der Schuhmachergesell Joseph Dresler aus Tropplow &, Leobschüßer Rreifes in Oberschlesten gebürtig, ist im Jahre 1808. ausgewandert, und hat seit jener Zeit von seinem Leben und Aulentsbalt

balt feine Dachricht gegeben. Derfelbe wird baber auf ben Antrag feiner Mutter bierburch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten und fpateffens in dem auf

ben r. Juli 1832. Bormittags

in Leobidus in der Ranglen des Gerichtsamte Roben anftegenden Tormin ichriffs lich ober perfonlich bor ber unterzeichneten Gerichtsbeborde ju melben. Im Sall Des Ausbielbens bat berfelbe ju gemartigen, daß er burch Erfenntnig fur tobt erflart, und fein Bermogen feiner Mutter, ober nach Umftanden bem Contglichen Fiscus merbe verabfolgt merben.

Das Kurfil. von Lichtenkeiniche Domainen . Bericht.

2017, Brestau ben 21. Juli 1831. Auf den Antrag eines Glaubigers iff über die fünftigen Raufgelber bes bein Lieutenant herrmann Schiller geborigen au Rranganowis sub Ro. 1. gelegenen und sub hasta geftellten Freigute Dato ber Liquidations. Prozef eroffnet worden. Es werden baber alle Diejenigen, melde an biefe Raufgelber aus trgend einem rechtlichen Grunde Unfprüche gu haben bers meinen, bierburch aufgeforbert, in bem ju beren Unmelbung auf

den 17. November Bormittags 10 Ubr

angefehten Termine in bem Gefchafte , Local des unterzeichneten Gerichts bor bem ernannten Deputirten Brn. Referendaring Beder entweder in Berfon, ober durch gefehlich julafige Bevollmachtigte, wozu ihnen die Juftigcommiffarien Merkel, Diendfact und Conrad borgefchlagen werden, ju erscheinen, ihre Unspruche an bas gedachte Grundfide ober beffen Raufgeld anzumelden und beren Richtigfeit nachsumeifen. Wer fich in Diefem Termine nicht melbet, wird mit feinen Anfprüchen praclubirt und ihm damit ein ewiges Grillichweigen fomobl gegen ben Raufer bes gedachten Grundfincts, als gegen die Glanbiger, unter welche das Raufgeld vers theilt werben foll, auferlegt werben.

Ronigl. Preuß, Land . und Stadtgericht.

3331. Bobten ben 30. Huguft 1831. Dachdem über den Rachlag bes biers felbit perfiorbenen Rammerers und Schuhmachermeifiere Janat Scholz ber erb: ichaftliche Liquidationsprozeg eröffnet worden, fo merben alle Diejenigen, welche an biefen Nachlaff aus irgend einem rechtlichen Grunde Anfpruche zu baben vermeinen, bierdurch vorgeladen, in bem auf

den 12. December b. J. Bormittags um 9 Uhr

in unferer Kanglen allhier angesetten Liquisationstermine perfonlich, ober burch einen mit Bollenacht und Information verjebenen gefetlich guläßigen Stellvertreter ju ericheinen und ibre Forderungen oder fonftigen Unfpruche ju fiquidiren. Die nichterscheinenden Glaubiger werden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erklart und mit ihren Forderungen intr an Dasjenige, mas nach Befriedigung Der fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch etwas übrig bleiben mochte, verwiesen werden.

Ronial Land = und Stadtgericht.

2619 Dels den 14. Mai 1831. Alle diejenigen, welche an die auf der Drefchgartnerfielle Rro. 5. in Mieder Deigeledorf fur den bladfinnigen Chriftian Mitichte laut Defret bom 15, August 1786 haftenben Einbundert Thater fcblef. irgend trgend einen Unfpruch ale Eigenthamer, Ceffionarien, Pfandinhaber, ober aus freend einem andern erheblichen Grunde haben, werben aufgefordert, Diefelden binnen 3 Monaten, und fpateffend auf

den 5. Rovember Bormittag 10 Ubr

auf hiefigem Rathbause anzumelden und nachzumeifen, widrigenfalls ihnen die ferhalb gegen ben jesigen und alle funftigen Befiber bes Grundflucks ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die Poff im Sppothekenbuche geloscht werden wird.

Das Gerichtsamt ber Weiselsborffer Majorats Guter.

3210. Uje st den 7. Septbr. 1831. Auf den sub Ro. 34. biefelbst belegenen Ackerstück haftet für den Bürger Johann Anders auf Erund des Protocolls vom 8. August 1809. ein Capital von 200 Athlr., und ist das hierüber sprechende Hypotheten - Instrument, welches nunnehr auf 100 Athlr. validirt, da 100 Athlr. ex decreto vom 22 sten November 1812. gelöscht sind, verloren gegangen. Dem Zusolge werden alle diesenigen, welche an dieses Hypotheten Instrument oder an die Post, worüber es lautet, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand oder sonssige Briefsinhaber, Aussprüche zu haben vermeinen, hiermit ausgefordert, sich damit bey dem unterzeichneten Gerichtsamte vinnen 3 Monaten, und besonders in dem auf

ben ir. Dovember Bormittags 8 Uhr

in ber hiefigen Stadtgerichts & Rangley anberaumten Termine einzufinden, ihre vermeintlichen Unsprüche gebührend anzumelben, zu rechtfertigen und die weitere rechtliche Berhandlung im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß fie nicht nur mit ihren Ansprüchen davon werden präelubirt werden, sondern ihnen auch ein ewiges Stillschweigen beshalb auferlegt, und das verloren gegangene Juftens ment selbst für amortifirt erachtet werden wird.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Bormundschafts . Berlangerung.

3651. Breslau ben 4. October 1831. Es wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Grund des Testaments des zu Breslau versterbenen Kreischmers Ebrisstian Klippel die Vormundschaft über dessen am 25 Mai 1807. gebornen Sohn, Johann Chtistian Klippel, bis nach bessen zurückgelegtem 27. Jahre fortgeseht wird. Das Königl. Stadt. Baisenamt. Gelpke.

Ausgeschlossene Gutergemeinschaft.

3398. Carleruh ben 23. September 1831. Der hiefige Schloffermeifter Carl Woltas und beffen Chefrau Rofina geb. Jendrzei haben burch einen Vertrag bie bierorts übliche flatutarische Gutergemeinschaft ausgeschloffen, was hiedurch zur öffentlichen Renntniß gebracht wird.

Ronigl. Bergogl. Eugen , Burtembergiches Jufligamt.

Auction.

3668. Brestau ben 21. October 1831. Es follen am 27. d. M. Bormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 9 Uhr im Auctionsgelaffe No. 49. am Rasche markre verschlebene Effecten, als Zinn, Rupfer, Leinenzeug, Betten, Menbles und Kleibungsstücke, an den Meistbictenden gegen baare Zahlung in Cour: verficisgert werden.

Auct. Commiss. Mannig, im Austrage des Königs, Stadtgerichts.

Donnerstag ben 27. October 1831.

Breslauer Intelligenz . Blatt an No. XLIII.

Subhastations . Patente.

3688. Für ft en ft ein den 21, Geptember 1837. Das auf 712 Athl. 6 fgr. 8 pf. tapirte weil. Sufanne Marie verwit. Scharf geb. Liebichfche Freihans No. 27. gu Dber - Giersborf, Balbenburger Rreifes, auf welches bisher nnr 450 Rible. geboten worben find, foll in bem auf

ben 9. December t. J. Nachmittiag 2 Uhr in ber Scholtifet ju Ober . Gleredorf nachträglich angefesten Bietungefermine öffentlich vertauft merben, welches Raufluftigen bierburch befannt gemucht wird. Reichsgräflich von Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Gare

fienftein und Robnftock.

3693, Tradenberg ben 15. Derober 1831. Das Tifdler Bogtiche bause den ju Dolgien, Bohlauer Rreifes, mit 2 Scheffel Preug. Maas Ausfant, dorfe gerichtlich auf 101 Ribir. 5 fgr. abgeschäft, ift sub hasta gestellt. Der einzige Den 2. December D. %. Bietungstermin febt

biefelbit an. Bugleich werden alle unbefannten Glaubiger bes Bogt porgelaten. fich in bem obengedachten Termine ju meiben, ihre Unforderungen anzugeben und nachjumeifen, und bas Beitere, bei ihrem ungehorfamen Ausbleiben aber ju gemartigen, baf fie mit ihren erwanigen Unipruchen an bie Raufgelbers und Rachs lagmaffe pracludirt und ihnen ein emiges Siellichweigen auferlegt werden murbe.

Das Gerichtsamt Der Bolgener Guter.

Schwarz, Juftit. 3692. Trachenberg den 15. Detober 1831: Die Gottlieb Schumanne fde Drefdgartnerftelle ju Groß, Determit, Erebniger Kreifes, 111 Ribir. 10 far. borfgerichtlich tarirt, ift sub hasta gefieltt. Der einglae Bietungstermin fiebe ben 5. December d. J.

hiefelbft an, jugleich aber auch sub poena praeclufi ju Unmelbung etwa unbe-

fannter Glaubiger des verforbenen Befigere.

Das Gerichtsamt ber Groß, Determiser Gater.

Schwart, Justit.

3613. Martiffa am 11. October 1831. Das unterzeichnete Gerichtsamt fubhaffert bas bierfelbft por dem Schwerdtthore sub Ro. 129, belegene, auf 53 Rib. 2 far. Courant gerichtlich gewurdigte Wohnhaus mit Bubehor des verftorbenen Golds und Gilberarbeiters Benjamin Gottfried Eraut mann ad instantiam ber Erben und forbert Bietungelnftige auf, in termino

ben

ben 30. December c. Nach mittags um 3 ube in der Gerichtsamts. Canzlei bierselbst ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Juschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen, insofern nicht gesistliche Umstände eine Ausnahme nothig machen. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine befannt gewacht werden. Zugleich werden die unbekannten Gläubiger hiermit vorgeladen, in diesem Termine zu ersceinen und ihre Ansprüche zu liquidiren und zu verisseiren under der Warung, daß der Undsbielbende mit seinen Ansprüchen an das Grundstück präckubirt und ihm damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser besselben, als auch gegen die Gläubiger unter welche das Kansgeld verschilt wird, auferlegt werden soll.

Das Berichtsamt ber Statt.

3664. Neuftadt ben 18. September 1831. Das in hiefiger Riedervorfladt unter Mro. 85 a. gelegene hand und Garten foll in termino

auf hiefigem Rathhaufe im Wege ber Erecution offentlich verfauft werben.

Das Ronial. Land : und Stadtgericht.

3676. Jauer den 17. October 1831. Auf den Antrag eines Realglaubigers soll das sub Med. 71. in Ober- Polichwis belegene, dem Gotifried Weyrich gehörige und dorfgerichtlich auf 80 Ath 6 far. 3 pf. gewürdigte Daus nebst Garten und Angersteckel in dem peremtorischen Bietungs. Termine

ben 3. Januar 1832. Bormittage um 10 Uhr

verfauft merben.

Ronigi. Preuß. Land: und Stadtgericht.

Dethloff.

3656. Sulan ben 18. October 1831. Da sich in dem jum öffentlichen Verstauf der sub Rro. 26. im Dorfe Sulau gelegenen und auf 135 Ribir. gerichtlich gewürdigten Heinrich Kaschelschen Häuslerstelle den 1. hajus tein Kanfer gemeldet, so wird ein neuer Termin zum Ausgebot auf

ben 24. November c. a. Bormittags um 9 Uhr

angefest und bagu Rauffufitge eingelaben.

Breiherel, von Leofchte Sulaner, Frei. Minder, Standesberel. Gericht.

Rougebauer.

3675. Euben ben 15. October 1831. Die bem Johann Friedrich Winkle weigenthumlich gehörige, sub Bro. 10. ju Rlaptau belegene, ortögerichtlich auf 560 Ath. gewürdigte Freiffelle und Schmiebenahrung foll bem Antrage eines Realsgläubigers gemäß jum nothwendigen offentlichen Berkaufe an den Meifibietenden gebracht werben. Der einzige Bietungstermin ift auf

ben 9. Januar 1832. Dachmittage um 2 Uhr in bem Gerichtefreischam angesett, wogu Kauflustige eingelaben werden.

Das Land : und Jufigrath von Nichtich : Rofenege, Schwarzau. Rlap.

tquer Patrimonial , Gerichtsanit.

Realschy, Justit.

3671. Ples ben 30. September 1831. Die zu Lonfau sub No. 59 bestegene, auf 4400 Athl. abgeschätte Georg Paszeksche Freischolzerei soll im Wege ber nothwendigen Gubhastation in dem

auf den 6. December b. 3., auf den 6. Februar f. 3. und auf den 9. April f. 3.

anberaumten Termine Bormittags um 9 Uhr im unterzeichneten Instigunte befentlich veräußert werden. Dieses wird hierburch zur allgemeinen Kenutnts gebracht, mit bem Bemerken, daß der Meiftbietende den Buschlag zu gewärtis gen hat, wenn nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme zuläßig machen. Das Taxations Instrument ift in unserer Registratur einzusehen.

Barfil. Unbalt . Cothen Pleffches Juftigamt.

Wiebmer. Bonifc. Beer,

3343. Steinan ben 20. Juli 1831. Das sub No. 47. hlerfelbst belegene Tuchmacher Leufchnersche Haus, tarirt auf 211 Mthl. 10 Sgr., soll in termino ben 5ten December c.

Bormittags 10 Uhr und Rachmittags 4 Uhr

subhassirt werden, wozu besit und zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden. Für einen gewissen Johann Heinrich Berger haften auf diesem Hause 420 Athl., und da dessen Aufenthalt unbekannt ist, so laden wir denselben wegen seiner, au qu. Grundstück habenden Forderung, mit dem Bedeuten vor, daß bei seinem Ausbelieben dem Bestietenden nicht nur der Zuschlag ertheist, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufschlisigs, die Löschung seiner Forderung auch ohne Production des Justimments verfügt werden wird.

Rönigt Breuß. Land und Stadtgericht.

3329. Landeshut den 19. Septber. 1831. Bon dem unterzeichneten Gestichtsamte wird bierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß auf den Antrag der Breibangler Rochichen Erben die Subhaftation des dem Carl Chrenfrled Friede geshörige sub Ro. 29. ju Märzdorf belegenen, und ortsgerichtlich auf 155 Ath. abgesschäften Frenhauses eingeleitet, und ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf den 6. December d. J. Bormittags um 10 Uhr

in ber Grichte Ranglen gu Margoorf angefest worden ift, gu welchem gablunge.

fåbige Raufluflige bierdurch eingelaben werben.

Gerichtsamt des Mojor von Buffelden Gutes Margborf.

3227. Reiner beu 5. Ceptember 1831. Zum nothwendigen öffentlichen Berkauf bes bem Maurer Dauck geborigen, auf der Romsgaffe Ro 37. biefelbit belegenen, auf 54 Athlic. 3 fgr. 4 pf. gemurdigten Saufes neuf Gartens haben

wir einen Termin auf

den 10. December c. Rachmittage um 3 Uhr in unserem Aartheienzimmer hieselbst angefehr und leden Kauftuitge, Besits und Zahlungsfähige vor, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Sedore abzugeben, und den Zuschlag für den Pluslicitanten zu gewärtigen, falls nicht gesetzliche Ans ftände eine Ausnahme begründen. Die Tare ist zu jeder schicklichen Zeit in unses ver Registratur einzusehen.

Ronigl. Preuß, combinirted Stadtgericht von Reiners und Lewin.

9335. Breslan ben 10. September 1831. Das auf ber Mathiasichange sub Mro. 1754. bes Hypothetenbuches belegene, früher Zirzowiche Bad foll im Weg? Wege ber nothwendigen Subhastation verlauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Moterialienwerthe 559 Athlie, nach dem Ruhungsertrage ju 5 pro Cent aber 186 Athlie. 20 Egr. und nach dem Durchsickswerthe 372 Athl, 10 Sgr. Der Bietungstermin stebt

ben 10. Januar 1832 Bormittage 10 Uhr

vor dem herrn Jusis; Mathe Borowsty im Partheien Simmer Mro. 1. des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs; und besigfähige Kauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protokoll zu erkisten und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist; und Bestbietenden, wenn keine gesetliche Anstände eintreten, ersolgen werde.

Hiebei wird bemerft, daß der Ersteher gegen Empfang bon 3000 Athlie. Fener Societatsgelder fich verpflichten muß, ein, menigstens 3000 Athlie, nach dem Materialwerth, werthes haus wieder aufzubauen. Die gerichtliche Taxe

fann beim Aushange an der Gerichtstatte eingefehen werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refidenz.

v. Blankensce.

3217. Arappis ben 6. September 1831. Jum öffentlichen Berkauf der sub Mro. 43. hierfelbst belegenen, jum Nachlaß ber verft. Thecla Glazel gehörigen, auf 150 Meb. gewürdigten Wiese genannt Strzebiuchne, haben wir einen einzigen und peremtorischen Bietungs Dermin auf

ben 28. Rovember c.

in unferer Canglet anbergumt, woju gablungefabige Raufluffige mit bem Bemers fen borgeladen werden, daß der Brichtag an den Bestietenden erfolgen wird,

Konigl. Preuß. Stadtgericht.

3068. Ples den 26. Juni 1831. Die zu Sandau sub Mro. 2. belegene, zum Nachlaß des Martin Chubet gehörige, auf 103 Athlie. 25 far. gerichtlich abgeschätzte Ackerbanerstelle soll im Wege der freiwilligen Subhastation in dem

am 4. November c. Vormittags 9 Uhr ansiehenden peremtorischen Licitations. Termine öffentlich veräußert werden. Dies ses wird mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß der Bestotende den Juschlag zu gewärtigen hat, falls nicht geschliche Umstände eine Ausnahme machen. Zugleich werden alle blejenigen, welche aus irgend einem rechtlichen Grunde Realansprüche an die quäst. Sielle zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit diesen ihren Ansprüchen bis zu dem ansiehenden Termine und spätestens in demselbeu zu melden, widrigenfalls ihnen damit gegen den fünftigen Käuser ein ewiges Stillsschwilgen auferlegt merden wird.

Biebmer. Blefiches Juftigant. Beer.

2679. Breslan ben 3. Juli 1831. Das auf dem Elbing in der Masthiakstrasse Mo. 1. des Hopothekenbuchs, neue No. 6. belegene Daus, dem Bändsler Bohne gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkaust werden. Die gertchtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienswerthe 5096 Athl. 25 Sgr. 8 Pf., nach dem Nutungsbertrage zu 5 pro Cent aber 4092 Athle., und nach dem Durchschnittswerthe 4594 Athle. 12 Sgr. 10 Pf. Die Bietungsbermine siehen:

am 3. Detober 1831, am 5. December c. und ber lette

am 18. Sebruar 1832 por dem Beren Infligrathe Dugel im Partheienzimmer Rro. i. bes Roniglichen Stadtgerichts an. Bablungs, und befigfabige Raufluflige merben bierburch aufgeforbert, in biefen Terminen ju erfcheinen, ibre Gebote jum Protofoll ju erflaren nud ju gemartigen, bag ber Buichlag an ben Deift. und Befibierenden, wenn feine gefeilichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Zare fant beim Ausbange an ber Berichtoftatte eingefeben werben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng. p. Blantenfee.

3279. Dels ben 9. Septbr. 1831. Das Berjogl. Braunschweig. Delsiche Fürfienthumsgericht macht hierdurch befannt, daß die nothwendige Gubhaftation bes bem Garnhandler Zwirnerichen Erben gehörigen, ju Julineburg sub Do. 7. belegenen Saufes ju verfügen befunden worden ift. Es werden daber bierdurch alle, welche gedachtes, unterm 24. August e. a. auf 60 Riblr. gerichtlich abgefcattes Saus ju befigen fabig und annehmlich ju bezahlen vermogend find, auf. gefordert, in dem auf

ben 13. December c; a. angefehten einzigen peremtorifchen Licitations, Termine Bormittags um to Uhr por bem Deputirten des Fürftenthums . Gerichts, Berru Affeffor Ranfer an biefts ger ordentlicher Gerichtoftatte fich ju melden und ihre Gebote abzugeben, indent auf die nach Berlauf bes legten Licitations - Termins etwa einfommenden Gebote, in fofern gefehliche Umftande nicht eine Ausnahme gulaffen, nicht weiter Rucficht genommen werden, fondern der Bufchlag an den im Termine meift - und befibies tend Berbleibenden erfolgen wird. Die Tare fann in biefiger gurffenthums. Ges richte = Regifiratur naber nachgefeben merden.

Berjogl. Braunfdweig Delefches Fürftenthums . Gericht. Cleinow. 3340. Liebenthal den 5ten September 1831. Die gu Schmottfeiffen sub Do. 348. belegene Gartnerftelle bes Gottfried Geteler, welche auf 310 Rthl. 20 fgr. gerichtlich gewürdigt worden, ift zur nothwendigen Gubhaftation geftellt. Rauflus

flige haben fich in bem gur Bietung anberaumten einzigen Termine

den 21. December 1831. Bormittage um 10 Uhr blefelbft im Gerichtsgebaube einzufinden und ihre Gebote abzugeben, auch ju gemartigen, daß dem Deiftbietenden der Buichlag, wenn fein gefehliches hinderniß im Wege flebet, mit Ginwilligung ber Intereffenten ertheilt werden wird. Ronigl. Land ; und Stadtgericht.

3160. Frenburg ben 23. Auguft 1831. Die den Johann Gottlieb Springerich en Erben zugehörige Freishausterfielle sub Do. 46. ju Ober = 2Bolmedorf, tarirt 140 Reble, foll in bem auf

ben 5. Rovember ju Dber Bolmeborf anberaumten Licitationstermine veraufert werden, welches Raufluftigen gur Dachs achtung hierdurch befannt gemacht wird. Grofe.

Das Gerichtsamt für Dber , Wolmsdorf.

3661.

3661. Militich ben 8. Detober 1831. Es ift bie Fortfetung ber nothmene bloen Subbaffation bes bem Schuhmacher Benbeich gehörigen, sub Ro. 27. bes Supothefenbuches ber Stadt Militich und beffen polnischen Gaffe belegenen Saus fes, welches gerichtlich nach bem Materialwerthe auf 624 Rth. 5 Sgr. und nach Dem Ertragewerthe anf 500 Rthir. gewurdiget worden, verfügt und ber einzige und peremtorifche Bietungstermin auf

Den 21. November d. J. Bormittags 9 Uhr

an unferer Gerichtoffelle anberaumt worden, gu welchem befig = und gablungsfabige Raufluftige hierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Preug. Stadtgericht. Powe. 3657. Namelan ben 29. Juli 1831. Der sub Do. 15. gu DberaBilfau, biefigen Rreifes, belegene, mit bem Brandweinbrennerei : Regat verfebene und gerichtlich auf 6016 Ribir. gewurdigte laudemialpfichtige Rreticham foll in bem ben 4. Januar 1832 Bormittags II Ubr

anffebenben einzigen Bietungstermine anderweifig offentlich in unferm Partbeiens gimmer bierfelbft verfauft werden.

Ronigl, Preug, Land's und Stadtgericht. als Gerichtsamt Wilfaut.

3630. Jauer am 17. Detober 1831. Bum nothwendigen Berfanf bes gum Johann Goitlob Fritfchefchen Rachlaß gehörigen sub Dro. 11. ju Rolbnit. Jauerfchen Rreifes belegenen, und burd die Rreis : Saratoren auf 1641 Ribir. 28 fgr. abgefchatten Freybauergute, find Bietungstermine auf

ben 9. Robember c., den 9. December, und

ben 27. Januar f. J. Bormittage 10 Uhr,

von welchem ber lettere peremtorifch ift, Die erftern batben biefeibft in unferer Rangley, Der lettere aber an der gewöhnlichen Gerichtsfielle ju Rolbnit anberaumt, welches befis und gablungsfabigen Raufluftigen bierourch bifentlich befannt gemacht wird.

Das Landes - Melteffe v. Egettris und Reuhauf, Rolbniger Gerichtsamt.

3425. Arnsborf ben 21. Juli 1831. Schuldenhalber foll bas 40 Rthir. taxirte Samuel Ern fifche Dauslergut No. 46. gu Blefa, Rothenburger Kreifes in ber Ober . Laufig, in dem auf ben gten December d. J. Bormittags 10 Uhr in ber Gerichtsfinde ju Diefa ben Borlis angefesten Bietungstermin tem Deifts Dietenden verkauft werden, wogu wir Raufinftige vorladen. Die Care ift an ber Gerichtsfielle und in ber biefigen Regiffratur naber einzuseben.

Das Gerichtsamt ju Wiefa.

2111. Bermeborf unterm Rynaft den 26. Auguft 1831. Bon Geiten bes unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, Dag im Bege ber Erecution Die nothwendige Gubhaffation Des bem verftorbenen Chriftian Gottfried Rlamm gu Bericheborf feither jugeborig gemefenen, sub Do, 99, allbort belegenen. und in der ortsgerichtlichen Tare bom 3. Juni 1831 auf 251 Richt. 15 Ggr. Conrant gemurbigten Saufes verfügt worden ift. Es merden baber befig : und jabo lungsfäbige Raufluftige biermit aufgeforbert, in bem auf den

ben isten Dovember 1831.

ansiehenden einzigen und peremtorischen Licitationstermine Bormittags um to Uhe in der Gerichtstanzien hierselbst entweder in Person, oder durch einen mit geshöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gedote zum Protocolle zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach ersolgter Erklärung der Insteressenten das in Rede siehende Haus dem als zahlungsfählt sich ausweisenden Meiste und Bestdietenden abjudicirt, und auf später als an dem besagten peremtorischen Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraff. Schaffgotfchiches Frel. Standesberrt. Gericht.

3669. Loslan den 25. Septer. 1831. Auf den Antrag eines der Andreas Wrobelichen Erben, foll die derseiben jugehörige sub Rro. 4. ju Lohnit im Ryd, nicker Rreise gelegene, und auf 203 Athlie, gerichtlich abgeschäfte Sausterstelle nebst Zubehör öffentlich im Wege der Subhastation verkauft werden. Wir haben zu diesem Behuf einen Bietungstermin, und zwar auf

ben 26. December c. a.

in loco Lobnit anberaumt. Zahlungefähige, Kauflusige und Besissähige werden bemnach bierdurch mit ber Aufforderung vorgeladen, in diesem Termine ibre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß bem Meistbietenden das Grundstück zugegeschlagen werden wird, in sofern nicht gesehliche hindernisse eine Ausnahme zulassen. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unseree Registratur eingesehen werden. Das Lohnitzer Gerichtsamt. Rüchler.

Edictal = Citationen.

3681. Breslau ben 28. September 1831. Ueber die fünftigen Raufgelber bes in ber Grafichaft Glat gelegenen, bein Grafen Pilati gehörigen Lehnguts Schlegel ift heute ber Liquibations, Prozes eröffnet worben. Der Termin zur Uns

melbung aller Unfpruche an biefe Raufgelder fieht

am 31. Januar 1832. Bor mit tage 11 Uhr an, vor dem Königl. Ober-gandesgerichts, Affessor Herrn Dr. Schmidecke im Partheienzimmer des hiesigen Ober- kandesgerichts. Wer sich in diesem Lermine nicht melder wird mit seinen Ansprüchen von den Kausgeldern des Grundstücks ausgeschlossen und ihm damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt werden soll, auserlegt werden.

Ronigl. Preug. Ober Fanbesgericht son Schleffen.

3665. Enbran den 7. October 1831. Rachdem die verwittw. Juchnermeis fer Theresta Mublin geborne Brieger bierselbst mit hinterlassing eines Active Bermögens von ciraa 50 Ath. ab intestato verftorben ift, so werden beren beide ihrem Aufenthalte nach unbekannten Sohne, Johann Carl und Johann Augustin, als einzige und nächste Erben oder deren Berwandte, hiermit aufgefordert, sieh bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden und ihre Rechte in dieser Rachlass Sache wahrzunehmen.

Ronigl, Preug, Stadtgericht.

Aufaebot eines verlornen Spotheken-Infruments.

2069. Someibnis ben 12. Auguft 1831. Bon unterzeichnetem Gerichtes amt werden alle Diejenigen, welche an bas aber 80 Rthl. fur bie Dredigerwittmen-Societat ju Schweidnis am 12. Juli 1826 auf Der Gottlieb Unbersichen Dreich. gartnerftelle Fol. 10, gu Erepfan Rubr. III. Do. 3. eingetragene und verloren ace gangene Supothefen . Inftrument, als Erben, Ceffionarien, Pfand . und fonftige Briefeinhaber, oder aus irgend einem andern Rechtstitel Unfpruche gu haben bermeinen, hierbutch aufgeforbert, binnen 3 Monaten, fpateftens aber in termino den 19. November c. um to Uhr

im Gefchaftegimmer bes Gerichteamtes biefelbft fich in Perfon, ober per Mandatarium einzufinden, ihre Unfpruche anzumelden und erweistlch ju machen, wibris genfalls fie mit benfelben pracludirt, und ihnen ein emiges Stillfchweigen aufge-

legt werden wird.

Das Ablid v. Drestpiche Gerichtsamt Der Erepfauer Guter.

Dienst: und Gervitut = 21616 sung. 3682. Brestau ben 24. October 1824. Rach Borichrift ber f. 11. und 12. bes Gefebes uber die Ausführung Der Gemeinheitstheilungs . und Ablojungs= Debnungen vom 7ten Junt 1821. wird hiermit befanne gemacht; daß auf ben. jum Grafich von Rospothichen Majorat gehörigen und im Delener Rreife belegenen Gutern Rritichen, Crompusch, Mittel : Muhlatfchut, Bantoch, Dber : und Dieber : Briefe und Sonigern Die Ablofungen ber Matural Dienfie, Binfen, Laudemien, Schaaftrifte und andern hutungs., Forff: und fonfligen fowohl einfeitigen, ale auch wechfelfeitigen Berechtigungen, ingleichen Die Gemeinheiten Dluseinanderfegungen fucceffibe regulirt merben. Es werden bemnach alle Diejents gen, welche bierben, dem S. 14. l. c. gemäß ein Intereffe gu haben vermeinen. bierburch aufgefordert, fich binnen 6 2Bochen, fpateftens aber in dem biergn auf ben 23. December c.

veremtorifc anberaumten Termin, bor bem unterzeichneten Commiffaring bierfeibft in feiner Behaufung (Catharinen, Strafe Dro. 5.) ju melden, und ju ere Plaren, ob fie ben ber Borlegung ber Auseinanderfegungs . Plane gugejogen fein wollen ; widrigenfalls biefelben ju gemartigen baben, baf fomobl die bereits volls rogenen Regultrungen, als auch alle fonftigen borgunehmenden Berhandlungen in Diefer Angelegenheit ohne ihre Zugiehung für fie bergeftalt rechtsberbindend erachtet merden, baß fie bagegen mit feinen weitern Ginmendungen werden gebott werben.

Der Ronigl. Special = Deconomie . Commiffarius Rleinwächter.

Erbschafts = Theilung. 3653. Breslau ben 10. October 1831. Bon dem Königl. Stadtgerichte hiesiger Residenz wird auf den Grund des S. 7. Lit. 50. Ehl. I. der Allgem. Gerichtsordnung ben etwa vorhandenen unbefannten Glaubigern bes Rretfcmer Gottlieb Galiffer gu Dabrnehmung ihrer Rechte hierburch befannt gemacht; baf Die Bertheitung ber von den befannten Glaubigern in Aufpruch genommenen Daffe bevorsiehet und 4 Wochen nach biefer Befanntmachung erfolgen wirb. Ronigt. Stattgericht biefiger Refideng.

v. Blankenfee.

Freitag den 28. October 1831.

Breslauer Intelligenz - Blatt zu No. XLIII.

Bekanntmachung.

3703. Breslau den 27. October 1831. Die Reinigung und Repartatur der in den hiesigen Rasernen in Gebrauch kommenden Bettwäsche, Hand, tücher und wollenen Decken, soll auf das folgende Jahr 1832. in drei abgessonderten Theilen in Entreprise gegeben werden. Da dies Geschäft letiglich weibliche Urbeit betrift, so eignet es sich vorzugsweise dazu, um von solchen hiesigen Geweibetreibenden als ein vortheilhaftes Stubengeschäft betrieben zu werden, die eine zahlreiche besonders aus weiblichen Mitgliedern bestehende Familie haben Die Bedingungen tieser Entreprise sind von jest ab, täglich in unserm Bureau, Neumarkt No. 6. einzusehen, und laden wir diesenigen, welche darauf restectiven wollen, ein, sich daselbst zu dem auf den 4. Novbr. c. früh 9 Uhr dieserhalb anberaumten Licitationstermine einzusinden, und ihre diesesällige Gebote abzugeben.

Konigl Garnifon : Berwaltung.

Wäcker.

Subhaffations . Patente.

3691. Gleiwiß den 17ten October 1831. Die sub Ro. 16. ju Checklowka gelegene, unterm sten huj. m. auf 36 Athle, 15 fgr. gerichtlich gewürdigte Kolosutestelle joll in termino

den 19. December c. Bormittage um 9 Uhr in loco Mofrau, Plefiner Arcifes, an den Meiftbietenden verkauft werden, und find die Kanfsbedingungen in unferer Registratur zu entnehmen.

Das Gerichtsamt Mofrau.

3620. Leo bich us den 8. October 183 r. Dem Pablifo wird hierdurch bekannt gemadt; daß auf ven Untragemis Realglanbigers die der Pfeffertüchlerin Elifabeth Gif mann zugehörige, im Oberfelde sub No. 55. belegene und auf 450 Rth. gerichtlich abgeschäfte Mege Ucker in termino

ben 7. Januar Rachmittags 3 Uhr vor bem Commiffario, herrn Uff for heinge an den Melftbietenden verkauft wers ben foll, wozu Raufluftige zu erfcbeinen bierdnrch vorgeladen werden.

Fürft Lichtenfteinsches Stadtgericht,

3704. Wittichenan ben 13. October 1831. Die jum Nachlasse bes verssorbenen Schuhmachers Franz Radibth gehörigen Erundstücke bieselbst, bestehend ans dem in der Badergasse sub No. 123. belegenen Wohnhause, taxirt auf 294 Neh. 3 ist 4 pf., und einem im Stadtselbe am Kamenzer Wege getegenen Ackerstecke von einem I Morgen 70 DR. Größe, gerichtlich abgeschäut auf 30 Neh., sollen Schuls benhalber öffentlich an den Meisibletenden verkaust werden. Der peremtorische Bietungs. Termin ist aus

den 23. December c. Bormittage is Uhr

in unferer hiefigen Gerichtofibbe angefett, wozu wir Raufluftige mit bem Bemerten einladen, bag die Taxen bei und ein zusehen find.

Ronigl, Dreng. Gerichtsamt.

3414. Schömberg den 25. Septbr. 1831. Das jum Nachlaf des Sausler Franz Spiger zu Blasdorf gehörige and No. 88. dafelbst belegene Grundstück, ein Dans und Luengarten, obeschichtlich aut 64 Athl. wert, wird auf den Antrag der Erben im Wege der erofchat lichen Auseinandersehung subhastirt. Es werden baber jahlnassähige Rauflunge zu dem auf

ben 12. Deebr. t. Bormittags 9 Uhr

anberaumten peremtorischen Bietungstermine mit dem Bemerten vorgeladen, daß nach der gerichtlichen Erlegung des Kausschlings, im sofern fein statthafter Widersspruch erhoben wird, der Zuschlag an den Meistbietenden ersoigen wird. Zugleich werden die unbekannten Nachlaßziänbiger des Franz Spiger zu obigem Termine zur Anmeldung und zum Nachweise ihrer Forderungen, unter der Warnung vorzeladen, daß sie bei ihrem Ausbleiben mit ihren Ansprüchen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gländiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werde.

Rouigl, gand, und Stadtgericht.

3426. Janowist ben 23. September 1831. Das naterzeichnete Gerichtsamt subhastiret das zu Waltersborf, Schonauer Kreises, sub Mro. 8. belegene,
auf 170 Rthir. 10 Sgr. 6 Pf. ortogerichtlich gewürdigte Freihaus res verstorbenen Weber Gottlieb Zimmer, ad instantiam der vicalgläubiger und fordert Bietungstussige auf, in termino

Den 23. November c. Bormittage ti Uhr vor bem unferzeichneten Gerichtsamt ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Zustimmung ber Jutereffenten, den Zuchlag an den Methietenden zu gemannan.

Das Reichograflich Stolbergiche Grichtsamt.

3443. Frendung den 21. September 1831. Die unter unserer Jurisdice tion sub Nro. 19. zu Ait. Friedersdorf belegene, ortögerichtlich auf 215 Malr. 8 Sgr. 4 Pf. abgeschäfte Gottlieb Jackeliche Freihausterstelle soll Erbiheilunges halber in termino licitationis

den 24. November c. Vormittags um 10 Uhr in loco Ober- Weistig offentlich und meistbietend verkauft werden, was bier- burch zur offentlichen Kenntniß gebracht wird. Die diesschlige Taxe ist übrigens zu jeder schicklichen Gelegenheit in unserer Registratur einzusehen.
Das Gerichtsamt der Herrschaft Ober- Weistris.

3417. Schweidnig ben 15. September 1831, Das Rleifcher Sielfcheriche. orisg richtlich auf 832 Ribir. 26 Sgr. 8 Pf. abgeschätzte Freihaus Dro. 22, ju Rieder Rungendorf, wird Schuldenhalber in bem einzigen und peremtorischen Termine ben 8. December c. Machmittags 3 Ubr

in loco Mieder - Rungendorf verfauft, mas Raufluftigen hiermit bekannt gemacht

mirb. Das Gerichtsamt Rieder : Rungendorf.

3360. Frankenfieln ben 9. Geptbr. 1831. Die ju Grochau, Frankenfieins iden Rreifes sub Do. 33. belegene, auf 675 Rible, gewurdigte Dable der Belena verehl. Barfcorf foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation vertaufe mer-Den, und es ift ber diesfällige einzige Bietungstermin auf

den 12. Decbr. c. Rachmittags 2 Uhr

in ber Standesherrlichen Berichte . Ranglen hiefelbft anberaumt, wogu gablunge. fabige Raufluftige hierdurch eingeladen werben.

Das Gerichtsamt ber Standesberrichaft Munfterberg Frankenfieln.

3036. Frankenfiein ben 5. Auguft 1831. Auf ben Antrag ber Rians Fubrichten Erben ift die nothwendige Gubbaftation der sub Mro. 22. gu Beis nereborf belegenen, und auf 228 Ribl, nach bem Materials, jo wie 225 Rubl. 23 Cgr. nach bem Dubungertrage abgeschabten Gartnerftelle im ABege ber Erb. fonderung verfügt worden, und es werden befig= und gablungefabige Raufluftige bierdurch vor : und eingeladen, in dem auf

den 28. November d. J. Bormittags um 10 Uhr

in unferm Umtelecale bor bem Ronigl. Dber Pandesgerichte : Referendarius Brn. haragim anberaumten Termine in Perfon, ober durch gerichtlich beglaubigte Bere treter ju erscheinen, fich bon benen Raufsbedingungen gu informiren, ihre Gebote abzugeben und die Adjudication bes Fundi zu gewärtigen.

Ronial. Land = und Stadtgericht.

Edictal - Citationen.

1436. Mamelau ben 10. Marg 1831. Der im Jahre 1817 verfchollene Cobn Des zu Edersdorf biefigen Rreifes verfforbenen Lauers Balentin Bolfel, Mamens Gimon Bolfel, und beffen etwanige unbefannte Erben merben bierburd vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, fpateffens aber

den 1. Februar 1832 Bormittage to Uhr por bem herrn Juftigrath Geper perfonlich oder febriftlich zu melden und weitere Unweisung, im Kall Des Unsbleibens aber ju gewartigen, bag ber Gimon Bolo fel fur tobt erflart, und beffen Bermogen denjenigen, welche fich als beffen

nachfie Erben bis jest legitimirt haben, zugesprochen werden foll. Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

3334. Breslau ben 6. September 1831. Das sub Dro. 116 des Sopothetenbuches belegene Grundfind, Stadtgut. Elbing, bem Pferdemadler Schmach gehorig, foll im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werben. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1831 beträgt nach dem Materialienwerthe 862 Rtbl. 29 Ggr., nach bem Mugungsertrage ju 5 pro Cent aber 1619 Rtblr. 10 Ggr., und nach dem Durchschnittemerthe 1241 Rithir. 4 Ggr. 6 Pf. Der Bietungs. germin fieht

am 19. December c. Rachmittags um 4 Uhr

vor dem herrn Justigrath Wollenhaupt im Partheienzimmer No. 1. des Königl. Stadtgerichts an. Zahlungs - und besitfähige Rauflustige werden bierdurch aufs gefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erkläzen und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gesehlichen Austände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refibent.

3424. Arnaborf ben 21. Juli 1831. Theilungshalber sollen bas 425 Rth. farirte Balter. Seifertsche Gartnergut Nro. 17. und bas 320 Rthlr. taxirte Nickel: Mannacksche Gartnergut No. 25., beide zu Wiesa, Rothenburger Kreises in der Ober-Lausis belegen, in dem auf

ben g. December b. J. Bormittags 9 Uhr in ber Gerichtsflube zu Biela bei Gorlis angesetten Bietungstermin bem Weiffs bietenben verfauft werben, wogu wir Kaufluftige vorlaben. Die Taxen find an

ber Gerichteftelle und in der hiefigen Regiffratur naher einzufeben.

Das Gerichtsamt zu Wiesa.

3323. Bischwith den 21. September 1831. Die Samuel Scholzsche Zu Buchis, Brieger Areises, sub Aro. 38. des Hypothekenbuches gelegene Hans-lerstelle, wozu circa 3½ Morgen Acker und & Morgen Wiese gehört, und die gerichtlich auf 210 Athir. 25 fgr. taxirt worden ift, wird Erbtheilungshalber um

Wege der freiwilligen Subhaftation jum öffentlichen Berfauf in bem auf

den 13. December b. 3. Bormittags um 9 Uhr in ber gewöhnlichen Amtstanzlei zu Loffen ansiehenden peremtorischen Bietungsztermine feilgestellt. Besitz und zahlungsiähige Rauslichhaber werden hierzu Behufs ber Abgabe ihrer Gebote mit bem Bemerken eingeladen, daß ber Meistund Bestbietende ben Zuschlag sofort zu gewärtigen hat, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme erfordern. Die aufgenommene Tare kann sowohl hier als im Gerichtstreischam zu Buchit eingesehen werden.

Juftigamt der herrschaft koffen.

A usgeschlossene Gütergemeinschaft.

3706. Grünberg ben 22, October 1831. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die majoren erklarte Frau Ranfmann Engmann, Juliane Auguste Rofalte geb. Sucker, mit ihrem Chegatten herrn Raufmann Carl Engmann bie hier beefthenbe Gutergemeinschaft ausgeschloffen haben.

Ronial. Breug. Land. und Stadtgericht.

Uuction.

3713 Breslau den 26. October 1831. Es sollen am 1. Navbr. c. Bormitzags um 9 Uhr und Rachmittags von 2 Uhr im Auktionsgelasse Ro. 49. am Naschmarkte verschiedene Effecten, namentlich: Juwelen, Gold, Gilber, Zinn, Rupfer, Leinenzeng, Detten, Meubles, Kleidungsstüde, 21 Buch geschlagenes Gilber, 2 Schlagesteine und Formen, an den Meistbietenben gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Auct. Commiff. Mannig, im Auftr. Des Ronigl. Geabtgerichte.

Sonnabend ben 29. October 1831.

Breslauer Intelligenz : Blatt zu No. XLIII.

Subhastations : Patent.

3716. Geb hardtsborf ben 20. October 1831. Zum öffentlichen Verkauf der Wenzel Dausschen Verlaffenschafts-Gartennahrung sub No. 34. zu Augusthal, welche 4 Scheffel Preuß. Maas Garten und Wiesenland enthält und auf 172 Ath. 20 fgr. gerichtlich abgeschäft worden ift, sieht ein peremtorischer Bictungstermin auf den 22. December d. J. Vormittags um 10 Uhr in der Gerichtsamts Kanzlen zu Gebhardtsdorf an, wozu Kaussusige eingeladen werden. Adlich v. Lechtrissches Gerichtsamt der Herrschaft Gebhardtsdorf. Manig, Just.

3705. Bunglau ben it. October 1831. Das von der Züchnerwittwe Ulbrich, Unne Rofine geborne Krause, hinterlassene und auf 441 Ath. 7 sgr. 6 pf. gerichtelich abgeschäfte Daus No. 25. hierselbst, soll in Folge Antrags der Realglaubiger kommenden 11. Januar 1832 Rachmittags um 2 Uhr im Geschäftstofal bes hießigen Stadtgerichts subgastirt werden, was hierdurch öffentlich befannt gemacht wird. Zugleich werden diesenigen, deren Realansprüche aus dem Opporberenbuche nicht hervorgeben, aufgesordert, solche spätessens die zu dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigensalls sie damit gegen ben künstigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden. Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

3235. Glogau ben 9. September 1831. Bon dem Königl. Land, und Stabtgericht zu Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Schenks wirth Johann Friedrich Materne gehörige Wirthshaus Nro. 49. zu Klein: Grees dit, an der Tschopiger Straße belegen, welches gerichtlich auf 446-Ath. 20 Sgr. Courant gewürdigt worden ift, auf den Antrag des hiefigen Destillateur Gerson Falkeichein öffentlich verkauft werden soll, und

der 23fte November 1831 jur Bietung bestimmt ift. Es werden baber Kauflustige hierdurch aufgeforbert, fich in dem gedachten Termine Bormittage um 10 Uhr vor dem herrn Justig, Uffestor feffor Ficher im blefigen Stadtgericht einzufinden, ihr Gebot abzugeben und zu ges martigen, daß, insofern nicht gesehliche Umflande eine Ausnahme zulaffen, an den Mielft, und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen wird.

2788. Reiffe ben 27. Juni 1831. Ueber die Raufgelder bes jur Friedrichs fadt aub Mro 5. belegenen und sub hasta gestellt gewesenen Wohnhauses, ift auf Antrag des jesigen Besibers, der Liquidations. Projes eroffnet worden. Alle dies jenigen, welche an die Raufgelder rechtliche Ansprüche zu haben vermeinen, werden baher hierdurch vorgeladen, in dem auf

ben 8. November c. Bormittags 9 Uhr vor dem herrn Justigrath Suberth anberaumten Termine zu erscheinen. Die Ausbleibenden aber werden mit den Unsprüchen an das Grundstück präcludirt, und es wird ihnen damit ein ewiges Stillschweigen gegen ben Käuser sowohl, als gegen die Gläubiger, unter welche die Raufgelder zu vertheilen find, auferlegt werden, Königl. Beuß, Kürstenthums Gericht.

3424. Janowis ben 25. September 1831. Das unterzeichnete Gerichts, amt subhastiret bas ju Alt . Innwis, Schönauer Areises sub Mro. 95. belegene anf 123 Mthlr. ortsgerichtlich gewärdigte Frenhaus bes versiorbenen Weber Christian Bold ad instantiam der Glaubiger und fordert Bietungslustige auf, in termino den 23. Novbr. a. c. Vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichtsamt Gebote abzugeben, und nach erfolgter Justimsmung der Interessent ben Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen, Das Meichsgrässich Stolbergiche Gerichtsamt.

3238. Peistretfcham den 6. September 1831. Schuldenhalber wird die zu Riondslaß Toffer Kreifes gelegene, im Spoothetenbuche sub Rro. 8. eingetragene, dem Mathes Kowollif zugehörige Freigarinerstelle, welche laut Protofoll vom 26 April c. gerichtlich auf 123 Athle. 8 Sgr. abgeschäft worden, und die Taxe zu jeder schlichen Zeit bei dem unterzeichneten Gericht nachgesehen werden kann, in dem einzigen und peremtorischen Termine auf

in der Gerichtskanzlen zu Kaminies offentlich an den Meindierenden verkauft wers den, wozu Kauslussige und Zahlungsfähige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß bei einem annehmlichen Gebot der Zuschlag erfolgen; und auf keine Nachges bote gerechnet werden wird. Zugleich werden alle etwanigen unbekannten Reals prätendenten, die aus irgend einem Grunde einen Anspruch an diese Freigärtners stelle zu haben vermeinen, vorgeladen, in diesem Termine mit zu erscheinen und ihre Ansprücke geltend zu machen, wiorigenfalls sie damit präcludirt und ihnen gegen den neuen Erwerber in ewiges Stillschweigen auserlegt werden wird.

Das Gerichtsamt der Berrichaft Raminich.

3409. Wingig den 24. Septber. 1831. Die jum Rachlaß der Drefchgart. ner Gottlieb Danel zu Merfine gehörige, sub No. 18. bafelbft belegene, und nach ihrem Rugungeertrage und dem bazu gehörigen Inventario auf 218 Ribl, 22 fgr. borfgerichtlich abgefchatte Drefchgartnerfielle ift theilungshalber sub hasta geffellt, und terminus peremtorius ju deren offentlichen Berfauf auf

den 10. December Bormittage um 10 Ubr

im berrichaftlichen Wohnhaufe zu Merfine anberaumt worden, wozu wir gablungs. fabige Raufluftige mit dem Bemerfen einladen, daß ber Bufchlag bald nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, wenn bemfelben fonft fein gefehliches Dins bernif im Wege fieht, erfolgen mird. Die Tage fann ju jeder ichicklichen Beit femobl in unferer Regiftratur, als auch im Berichtsfretfcham zu Merfine eingefes ben merben.

Das Merfiner Batrimonial : Gericht.

Steiner.

2735. Bredlau den 6. Juli 1831. Das auf der Schweidniberftrage bies felbft Dro. 590. bes Sprothetenbuches, neue Do 3. belegene Saus, dem Bacters meifter Johann Chriftian Uurich geborig , foll im Wege ber nothwendigen Gubs baitaion verkauft werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1831 beträgt nach bem Materialienwerthe 6636 Rthfr. 4 Sgr. , nach dem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber 10,167 Rtbl., nach dem Durchichnittswerthe 8,401 Rth. 22 Ggr. Die Bietungstermine fieben:

4. October c. Bormittags um II Ubr. am am 6. December :. Bormittags II Ubr,

und ber lette

am 23. Februar 1832 Nachmittags um 4 Uhr vor bem Brn. D. E. Ger. Affeffor Subner im Partheienzimmer Do. 1. Des Ronigi. Stadtgerichts an. Bablungs. und befitfabige Raufluftige werden bierdurch auf: gefordert, in Diefen Terminen ju ericheinen, ihre Gebote gum Protofoll gu erfla. ren und ju gewärtigen, daß der Bufchlag an Den Deift = und Beftbietenden, wenn feine gefehlichen Unftande eintreien, erfolgen wirb. Die gerichtliche Sare fann beim Musbange an ber Gerichtoftatte eingefeben merben.

Das Ronigt. Stadtgericht bleffger Refibeng.

v. Blantenfee.

34rg. Canbeshut ben 17. September 1831. Auf ben Untrag eines Reals glaubigers foll bie von bem verft. Jofeph Emm ler hinterlaffene, sub Ro. 42. 31 Rlein - Benneredorf belegene und auf 83 Reble. 12 fgr. borfgerichtlich gefchatte Gartnerfielle in dem auf

ben 16. December b. J. Bormitage to Uhr vor bem Deren Referendarius Subner in unferm Inftructions . Zimmer angefehten Termine, offenelich an den Deifibierenden vertauft werden. Raufluftige werden

gur Licitation eingelaben.

Ronial. Cand = und Stadtgericht.

Subhastation und Ebictal . Citationen.

2679. Schloß Grobisberg ben 10. October 1831. Die ju Georgenthal am Grodibberge sub Do. 54. belegene Gartnernahrung Des verftorbenen Johann Georg.

George Rreiß, ortsgerichtlich auf 904 Athle. 15 fgr. geschäht, wird Theilungsbaiber ben 3. Januar 1832. Nachmittags um 4 Uhr peremtorie subhassirt. Rauflustige werden jum Bieten, Die unbefaunten Gläubiger bes verstorbenen Kreiß jur Bescheinigung ihrer Forderungen hiermit vorgelaben, lettere mit der Warnung, daß die Ausbleibenden ihre Ansprüche an die Masse verlieren.

3717. Jauer ben 25. October 1831. Die sub Mro. 10, ju Rlonitz bei Jauer belegene, auf 47 Rtblr. tarirte Fiedlersche Bausterstelle mit Garten und

52 R. Acter foll in tarmino licitationis peremtorio

den 20. Decemb r d. J. Nachmittags um 2 Uhr im herrschaftlichen Schiosse zu Klonis öffentlich verkaust merden. Zugleich wers ben alle unbekannte Gläubiger des verstorbenen Hausters Johann Gottlieb Fieds ler zu Konitz und seiner Ehefran Marie Elisabeth geb. Otto bierdurch aufgesors bert, sich bis zum Schluße des ge achten Termins bei dem Gerichtsamte zu melben, bei Vermeidung des Verlinftes aller Borrechte und Verweisung an den Ues berrest der Masse.

Das Gerichtsamt von Monit.

Ebittal . Citationen.

Pius Laufmann, geboren zu Schömberg ben 12. December 1767, Sohn bes Schuhmachers Bernhard Laufmann zu Schömberg, früher als Kaufmann biere orts ansäßig, und vor ungefahr 20 Jahren verschollen, wird hierdurch vorgela-

ben, entweber bor ober fpateftens in bem auf

den ir, Januar 1832 Bormittags 10 Uhr vor dem Herm Justigatue Grünig angesetzen Termine schriftlich oder personlich sich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, wierigenfalls er durch Erstenntnist für todt erklärt werten wird. Zugleich werden die unbekannten Erben oder Erbnehmer des Berschollenen hierdurch aufgesordert, in diesem Termine ebensfalls zu erscheinen und ihre Erbes, Ansprücke an dem Nachtasse des Verschollenen nachzuweisen, widrigenfalls der Nachtas des sich meldenden Erben, oder in deren Ermangelung der hiesigen Kammerei als herrentoses Gut überantwortet werden wird.

Rönigl. Stadt: Gericht hiesiger Residenz

2726. Breslau ben 8. Juli 1831. Bon bem Königl. Stadtgerichte blee figer Refibenz ift in bem über ben auf einen Betrag von 6575 Athlir. 3 Scr. ermittelten, und mit einer Schuldensumme von 5110 Athlir, 16 Sgr. 3 Pf. belafteten Nachlaß bes Schubmachermeisters Pokieser, am 18. April b. J. eröffnesten erbschaftlichen Liquidationsprozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweissung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

den

ben 15. Rovember c. Bormittags 11 Uhr por dem herrn Dber : gandesgerichte . Affeffor Dubner angefest worden. Diefe Glaubiger werden baber bierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fcbriftlich. in bemfelben aber perfonlich, ober burch gefehlich julagige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft die Berten Juffig Commiffarien Dfendfact, b. Uchermann und Beimann vorgeschlagen werden, ju melden, ibre Forderungen, die Art und bas Borgugerecht berfelben anzugeben, und die etwa borbandenen fchriftlichen Beweismittel beigubringen , demnachft aber bie weitere rechtliche Einleitung der Cache ju gemartigen , wogegen die Ausbleibenben aller ihrer etmas gen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch fibria bleiben mochte, merden verwiefen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht hiefiger Refibent.

Blantenfee.

2812. Striegau ben 29. Auli 1821. Ueber ben Dachlag ber bierfelbff am 19ten Dan 1831. berfforbenen verwit. Buchner Beronica Stelger geb. Efdimpfe ift beut ber ervichaftliche Liquidations : Projeg eröffnet worden. Bur Unmelbung und Rachweifung ber Unfpruche an den Rachlaß, werden fammtliche Glaubiger ber Berftorbenen auf

ben 29. Dovember a. c. por bem Ronigl. Band, und Gradtgerichte . Affeffor Paul vorgelaben, unter der Warnung , daß die nicht erscheinenden in Folge des Gefeges bom 16. Man 1825. unmittelbar nach Abhal:ung Diefes Termins aller ihrer Borrechte verluftig erffart, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen merben. Bugleich foll in biefem Termine ber öffentliche nothwendige Bertauf bes jum Rachs af geborigen sub Dro. 136. auf ber Reugaffe biefelbft belegene, auf 1952 Ribir. arirten Saufes erfolgen , wogu Rauftuftige biermit vorgeladen merben.

Ronigl. Land, und Gradtgericht,

1736. Ottmachau ben 20. April 1831. Bon bem unterzeichneten Gee richte wird ber aus Liebenau Munfterberger Rreifes in Schleften geburtige. feit geraumer Beit vericollene Schneibergefelle florian Rupprecht und refp. beffen unbefannte Erben auf Untrag feines Brubers, Schneibermeifters Amand Rupprecht ju Breslau, bierdurch aufgeforbert, fich bor oder in dem auf

ben Ein und 3mangigften Januar 1832 Bormittage to Ubr angefesten Termine auf bem Gerichtsbaufe biefelbft por bem Deputato, Beren Uffeffor bon Dusichefahl ober in ber Regiffratur fdriftlich ober perfonlich aus melden und defelbft weitere Unweifung ju erwarten, im Unterlaffungsfafte aber ju gemartigen, bag er fur todt erflart und fein noch bier guruckgeinffenes Bermogen feinem noch lebenten einzigen vollburtigen Bruder Umand Rupprecht zugefprochen und ausgeantwortet werben wirb.

Ronigl. Breug. gand - und Stadtgericht.

3338. Brestan ben 13. September 1831. Auf Antrag bes Dominil von Striefe und Schebig werden hiermit alle diejenigen, welche einen Anfpruch an das Depositum bes unterzeichneten Gerichtsamtes zu haben vermeinen und welche etwa unbekannt sind, hiermit aufgefordert, diese ihre Ausprüche innerhalb 3 Mosnaten, spatestens aber in dem bazu auf

ben 31. December b. 3. Bormittags

vor uns, Meffergaffe No. 1., anberaumten Termine anzunelben und zu bescheis nigen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie bei ihrem Ausbleiben ihrer etwanigen Regreßansprüche an das Dominium werden fur verlustig erkiart werden, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Das v. Rehoiger Striefe und Schebiger Gerichtsamt.

Wanke.

3365. Lande Shut den 17. Septbr. 1831. Alle diejenigen, welche an das Confens. Instrument vom 1. Februar 1783. über 100 Athlie, eingetragen auf dem Fred Bauergute sub No. 49. zu Ober Schreibendorf für den handelsmann August Man deck allhier, als Stgenthumer, Cessonarien, Pfand - oder andere Briefs. Inhaber einen Anspruch zu baben vermeinen, werden bierdurch vorgeladeu, auf den 3. Januar 1832. Vormittags 10 Uhr in der Gerichts Ranzley zu Schreibendorf zu erschelnen und ihre Ansorderungen anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit denselben präcludirt und zum ewigen Stillschweigen verwiesen werden, das Instrument aber für mortistiert

erflart merben foll.

Gerichtsamt ber bon Thielau, Schreibendorffer Guter.

Gerbitut. und Dienft- 26lbfung.

3457. Lowenberg ben 2. October 1831. Die Bauerschaft des ritterlichen Erbiehn: Gntes Ober. Schönfeld hat im Antrage des Dominit das dem Legtern auf ihren Feldmarken zustehende Schaafhuttungs. Servitut gegen Rappital für immer aufgelöfet. Unterm Ermangeln von Descendenz des jegigen Bessitzers Herrn Friedrich heper erhalten alle etwaige anderweitige Lebus. Ugnaten hiemit im Auftrage ber Konigi, hochibbt. General: Rommission von Schlesien von obigem Geschäft Nachricht, mit der Borladung, sich im Termine

den 21. November d. J. Morgens 9 Uhr vor dem unterzeichneten Commissario hierorts (Burglehn Nro. 235.) ju erklären was Sie gegen obiges Geschäft zu erinnern haben. Im Nichterscheinungsfalle ist jedweder Betheiligte contumacialiter gehalten, den zu bestätigenden Nezes so zu genehmigen, als hatte er ihn ohne Einspruch mit vollzogen.

Der Ronigl. Rreib: Deconomie : Commiffarins

F. W. Gutiche. Mufe

Aufgehobene Subhastation.

3689. Für fie nit ein ben 20. October 1831. Da bie jum öffentlichen Bere kauf des Johann Friedrich Walterschen Bauergutes Ro. 11. in Beißkein, Bale bendurger Kreises, auf den 18. Novbr. c., 19. Januar und 15. Marz 1832. ans stehenden Bietungsrermine (Seit. 3065 und 3463 dies Blätt.) nach dem Antrage des inzwischen befriedigten Ertrahenten der Subhastation wiederum aufgehoben worden, so wird solches dem Publiko bierdurch zur Nachachtung bekannt gemacht.

Reichsgräft. v. Hochbergsches Gerichtsamt der herrschaften Fürsteins kein und Nohnstock.

Bormundschafts . Berlangerung.

3571. Trebnit den 30. September 1831. Von dem unterzeichneten Rosnigl. kand und Stadtgericht, als Vormundschafts Behörde, wird hierdunch beskannt gemacht, daß die Vormundschaft über den Sohn des zu Schawdine versstrobenen Bauers Gottlieb Micknauß, Namens: Johann Micknauß, vorläufig noch auf 2 Jahre verlängert worden ift.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Unzeigen.

3701. Breslau. Der Garten, Sandthor, Sterngasse Rro. 2. ift zu vers pachten und Beihnachten a. c. zu übernehmen. Nachricht ertheilt, Garten Ro. 41., der Eigenthumer.

3702. Breslan. Aufere am 24. October ju Gilmenau vollzogene ebeliche Berbindung beehren wir und Freunden und Bekannten hiermit ganz ergebenst anzuzeigen. Der Kaufmann Anton Bubner. Ida Bubner geb. Gerfon.

3718. Leipzig den 22. October 1831. Wir benachrichtigen hiermit unfere verehrten Geschäftsfreunce, daß wir beborftebende Marfini= Meffe in Frankfurt a. D. nicht besuchen. Joseph Arthaber aus Wien und Leipzig. B. Jacoby aus Wien. U. Meschorer et Comp. qus Wien. E. J. Jennenbaum aus Mien.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 21. bis 27. October 1831.

3n St. Elisabeth. Des B. und Ku schners Carl Stahn T. Anna Dorothee Pauline.
Des B. und Tuchmachers heinrich Julius Jungfer S. Benjamin heinrich
Julius Des B. und Schuhmachers Carl Steineck S. Carl Friedr. August.
Des B. und Tischlers Johann Gottlieb Richter S. Friedrich August Otto.

Bu St. Maria Magdalena. Des B. und heeringers Johann Gottfried Reimann E. Wilhelmine Mathibe. Des B. und Laufmanns hen. Endwig hepne S.

THOS.

Ludwig Ferdinand. Des B. und Drechslers Ernft Ferdinand Drefter T. Unna Ottilie Auguste, Des B. und Schneiders Johann hennig S. Ernst Guffav Couard. Des Bundarzis und Geburtshelfers Bra. Carl Wilhelm Diets S. August Wilhelm Ferdinand.

Copulirte.

Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Raufmann herr heinrich Wilhelm Wehrfig mit Igfr. Umalic Louife Rafer.

Bestorbene.

3u St. Elisabeth. Des Königl. Bau-Inspectors und Hauptmanns a. D. hrn. Kahlert, Ebegattin Frau Maria Therese Friedricke Eleonore geb. Sims, alt 35 J. 1 M. 19 E. Des weil. B. und Schiffs, Eigenthumers Samuel Langmer hinterl. Wittwe Frau Caroline geb. Leger, alt 68 J 7 M. 20 E. Des Königl. Bankos und Wechsels Sensals Hrn. Johann Georg Liedel hinterl. Wittwe, Frau Christiane Kriedricke geb. Wolff, alt 70 J. 9 M.

Bu St. Maria Magdaleua. Des B. und Tifchlers Gottlieb Bartich Chefr. Rofine Caroline geb. Schleichhorn, alt 44 J. 9 M. Der B. und Fleischhauer: Aelteste Herr Johann Gottlieb Beinzel, alt 52 J. Des well. B. und Gastwirths hrn. Georg Friedrich Schreinert Jgfr. T. Juliane Marie, alt 20 J. 3 M.

Bu St. Bernhardin. Des Stadigerichts : Salarien : Coffen : Uffiscentens Deren Johann Gottlieb Sannig Chefrau Frau Susanna geb Fechner , alt 38 J. Der B. und Bäcker Johann Schiller, alt 60 J. Des weil. Stadtraths und Kausmanns Hrn. Johann Christian Förster hinterl. Chefrau Frou Henriette Christiane geb. Hoffmann , alt 75 J. 6 M. Der pensionierte Einnehmer Herr Samuel Benjamin Theilmann , alt 65 J. 6 M.

3u St. Christophort. Des B. und Destillateurs Deren Iohann Nohr S. Wilhelm, alt 2 J. 4 M. 18 L. Der B. und Schneiber Johann Gottlieb Müller, alt 77 J. 5 M. Des B. und Malgers Gottlieb Karrasch S. Sustav Carl, alt

9 2.

3u St. Barbara. Des hen. hauptmann Affig T. Agnes, alt 8 J. Die verwit, Frau Stadts hebanme Frau Anna Rofina geb. Berger, alt 63 J. 3 M. Des weil. B. und Siegeltack: Fabrikantens hen. Gottfe. Muhlfriedel hinterle Wittwe Frau Charlotte geb. Mofes, alt 74 J. Die Coffetiers: Wittwe Frau Sufanna Eleonore Migula geb. Willert, alt 75 J. Der B. und Tischler Wilhelm Pichardt. Der B. und Fleischhauer Friedrich Stephan, alt 50 J. Der B. und Tischler Ernst Friedrich hiller, alt 52 J. 11 M. Des B. und Malers hiebaner S. Rudolph, alt 9 J. Des weil. Zoll. Einnehmers hen. Dudeck hinterl, Wittwe Frau Dorotbea geb. hartmann, alt 62 J.

Bur hofftiche. Des Ober Landesgerichts Registrators hen. E. G. Fischling S. Carl Emil, alt 2 J. 2 M. Der handlungsbuchhalter herr kouis Gautier, alt 35 J. Des weil. B. und Raufmanns herru v. b. hoven S. Wilhelm,

CONTRACTOR STATES OF MANUFACTURE TO A CO.

alt 13 J.